

Handwritten text on the spine: "Volum:"



2

No. 51.



# MISCELLANEA.

1. Apologia Meri Imperij Senatui Sive  
in Camera Competenti: ejusdem  
Anticisi ad Disputationem J. Dennis  
Ages: Can: Jus:
2. Brevis et Informatio: cuius Petiti Acti:  
Lata per Relegationem in integrum  
adversus latam Sententiam, in seipsum  
Samburk & de Sutorum in Genus  
Lunenburg. Citations de Schiffart und  
Staatsgerichtsbarkeit auf der Erde belangen.
3. Prohemium auf die juristische Aufschrift  
und Lehren von Samburk: Martinische Prohem.
4. Memorial und Brieft in seipsum in dem Prohem in  
Manuscript Appellatum G. Louis und Wern die Sachen  
gebührende Appellaten.
5. Responsum Jcti Anonymi De Re  
Quamaria.

6. Junii Consilia und Tzthig. Dr. Instruk  
In Sachsen  
Samptliche Bürgerstadt in Saiz:  
für ein Tischstatt Amtplatz.  
Philip & Kaspar & Consp.  
7. Instruk, Ob wir freilich Eini Tisch  
in Sach. sein, und an dem Tisch  
in ihrem Amt und Tzthig. zu verhalten.



205  
Zwey unterschiedliche außführliche Consilia  
vnd Rechtliche eingeholte Bedencken/

# In Sachen

Sampptlicher Burgerschaft vnd  
Zünfften der Kayf. Freyen Reichsstadt  
Wexlar Cläger:  
CONTRA

Phillips Kiffeln & Consortes, benanntlich An-  
dreas Kupfferschmidt/Balthasar Reißkirchen / vnd Jo-  
hann Heinkenbergen / respectiue ältern Burger-  
meister / Schöffen / des Rahts vnd Stat-  
schreibern daselbsten Beklagte.

Der Beklagter in Anno 1613. auß selbiger Statt  
vorgenommene Flucht / vnd ob dieselbe ihnen  
an ihren Ehren vnd Standt nachthei-  
lig sey / betreffend.

Darinnen auch incidenter von dem puncto competen-  
tia, wer nemblich in dieser Sachen Richter  
seye / gehandelt wird.

Frankfurt/

Bey Johann Hofmann zu finden.

M D C X I X.

Handwritten text in a Gothic script, likely a table of contents or index. The text is arranged in several columns and includes various entries, possibly names of authors or titles. The script is dense and characteristic of the late medieval or early modern period.



## Consilium Primum.

**A**ls mir dem zu end benannten nechst verschiener  
 zeit eine Supplication vnd Bittschriffte Herrn  
 Philips Kissels eltern Burgermeisters & Con-  
 sortum hiernach benannt/ an einen E. Raht der  
 Statt Weßlar dirigirt/ in desselben Nahmen  
 zugestellt/ auch darneben Mündlicher Beriche  
 geschehen/ vnnnd darauß begehrt worden/ mein  
 rechtlich Bedencken/ Ob vñ wie weit den petitis solcher Supplicaa-  
 tion statt vnd raum zugeben/ oder nicht? zueröffnen: Fürters auch  
 vff Begehren vnnnd vmb mehrer Gewißheit willen/ so wol eine vn-  
 term Nahmen sämpflicher Bürgerschaft vnd Zünfften der Keyß-  
 freyen Reichsstatt Weßlar/ einem E. Raht daselbsten vbergebene  
 Articulirte Klagschriffte/ entgegen vnnnd wider ehrnbemelte Herrn  
 Supplicanten/ als auch hinwiderumb derselben endschuldigungs-  
 Schrifften oder Verantwortungen/ von einem jeden insonderheit  
 beschehen zusampf Copien des Schöffen Rahts vnnnd Bürgerends/  
 zu angedeutetem Ende zugestellt vnnnd eingehändiget worden / So  
 hab ich solchem nach alles angeregte verlesen/ vernommen/ vnnnd mit  
 Fleiß erwogen/ vnnnd besinde den Statum quaestionis vnnnd Haupt-  
 zweck der Sachen/ darauß fürßlich beruhen oder bewenden: Nach  
 dem die Herrn Supplicanten/ als benanntlich Philips Kissel älter  
 Burgermeister/ Andreas Kupfferschmidt/ Balthasar Reißkircher/  
 Philips Schurg/ alle respectiuè Schöffen vñ des Rahts/ so dann  
 auch Johann Heinkenberger Stattschreiber / zu besagtem Weß-  
 lar/ im jüngst verwichenem Monat Februario, als eben damals  
 der Durchleuchtige vnnnd Hochgeborne Fürst vnnnd Herz / Herz Lud-  
 wig Landgraff zu Hessen/ Grave zu Casen Elnbogen / Dieß/ Zies-  
 genhain vnnnd Nidda/ &c. vber die Statt Weßlar Schutzfürst Key-  
 serlicher Erbvogt vnnnd Reichs Amptmann / mit etlichen Fahnen  
 A ij Landvolcks

Landvolcks zu Rossz vnd Fuß / etlich tausend stark / vor angeregte  
 Statt Weßlar rücken / vnd die eröffnung der Statt begehren / auch  
 fürters als das Volck hinein kommen / das Gericht als Gerichtsherr  
 anstellen / hegen vnd halten lassen / 2c.) sich vnter dessen auß der  
 Statt vnd an andere Ort begeben / Nunmehr aber vnd nach dem  
 ihre F. G. das Volck bald wider auß der Statt vnd abziehen lassen  
 haben / von etlichen auß der Burgerschaft davor gehalten vnd be-  
 gehrt werden wil / Weil nemlich berührte Supplicanten sich weg ge-  
 macht / vnd der Statt in solchen ihren Nöten den Rücken gefehrt  
 haben sollen / daß sie von deswegen / vnd sonderlich auff seiten cla-  
 gender Bürger vorgeben wird / als ob sie dardurch ihrer der Statt  
 geleisteter Pflichten vergessen / vnd daran brüchig worden seyn sol-  
 ten / numehr zu irem respectiue Bürgermeister / Schöffen / Rathes  
 vnd Stattschreiber Ampt / Ställe vnd Dienste nit wider zulassen /  
 sondern davon zu excludiren vnd außzuschliessen / ja ganz vnd gar  
 auß der Statt zuvertreiben seyen ? Vnd aber hingegen sie Suppli-  
 canten / Ob sie wol dessen / daß sie sich damals in etwas auß der  
 Statt begeben / nicht in Abreden / Jedoch sonst keines widrigen /  
 sonderlich aber / daß sie dasjenige / so sie der Statt geschworen / dar-  
 durch gebrochen haben solten / geständig seyn wollen / vnd sich viel  
 mehr vff den Weg vnd Austrag ordentlichen Rechtens beruffen /  
 mit einwenden / daß sie diß als noch zur zeit nicht gehört / auß des-  
 wegen in possessione vel q. iuris sui, solches iren Ehrenstandts vnd  
 Dienstes respectiue, ohnerkandtes Rechtens / warauff sie sich doch  
 beruffen / zulassen / darinn nicht zu turbiren / noch davon de facto  
 zuvertringen / Besondern viel mehr iren gegenheil ein gewisser fur-  
 ker terminus (da sie zu klagen haben vermeynen) dasselb ordentli-  
 cher gebürlicher Weise Rechtens zuthun / sub præiudicio perpe-  
 tui silentij anzusehen seye ? Was solchem allem vnd anderm mehr  
 nach / so diß als angezogen werden könte / zu decretiren / vnd in ei-  
 nem oder dem andern zuthun oder zulassen seye ?

Wiewol nun ( mich darauff in thunlicher furk zu resolviren )  
 es gleich



CONSILIVM PRIMVM.

5

es gleich anfangs daß nit vnscheinbare Ansehen haben möchte / als  
 ob mehrgedachte Supplicanten sich durch solch ihr Absentation,  
 angezogener ihrer respectiue Ampts / Ehren vnd Dienststellen frey  
 willig begeben / vnd denen selben renunciirt / auch von deswegen  
 nun mehr darzu nicht wider zulassen / oder je man sie darzu gutwil-  
 lig zulassen nicht schuldig seye / vnd dasselb von deswegen: Erstlich  
 weil vndisputirlichen Rechtens / quod remittentibus iura sua ad  
 ea non sit dandus regressus per text. expressum in l. quæritur,  
 §. si venditor D. de ædil. Edict. cum similibus.

*De desertionibus  
 munitur et  
 officij sui.*

Darnach vnd vors ander vmb so viel desto mehr in casu renun-  
 ciationis, quando scilicet ex certis signis & coniecturis mens  
 renūciantis colligi potest, tunc enim renunciatio præsumitur.  
 Et hinc est quod Bald. ait in l. Labeo, §. 1. D. de pact. Quod licet  
 per redditionem instrumenti non videatur renunciatum de-  
 bito tamen si de mente & voluntate renunciatis appareat, du-  
 bium non sit, quin & ipsum debitū emissum appareat & præsu-  
 matur: Nun dann diß Orts durch die würckliche Absentation der  
 Supplicanten ihr Gemüth vnd Meynung sich ihrer Empter vnd  
 Dienste respectiue zubegeben / oder denen zu renunciiren, gnugs-  
 sam erkläret vnd an Tag geben zuseyn / scheint. Ergò &c.

Vnd dann vors dritte auch / dieweil solche Absentatio pro de-  
 fertione, zuachten vnd zuhalten seyn möchte / argumentol. deser-  
 torem 3. in princ. §. 1. item §. qui stationis, & §. sed qui agmen,  
 D. de remilitari, vbi miles desertor seu stationis munus relin-  
 quens pro modo delicti aut castigatur aut gradu militiæ deijci-  
 tur. Comparari autem milites togatis militiæ, & ius dicentes  
 armatis, nemini dubium est. Et patet ex proœm. Instit. iur. & in  
 l. Aduocati, vbi glos. & Dd. & alibi passim. C. de Aduoc. diuers.  
 iudic. cum similibus, &c. Ergò.

Wie in gleichem auch zum Vierdten / weil iuris quod quemad-  
 modum filius, qui deserit patrem suum in periculo vel ei non  
 indicat imminens periculum, puniri potest vt parricida l. v-

A 3

trum,



trum, & ibi Bart. D. ad l. Pomp. de parric. Ita & ciuis pericula ciuitatis diffimulans, vel non auertens, sit puniendus, per tradita Vdalrici Zasii in commenta. ad l. i. §. ius gentium & l. vt vim 3. D. de iust. & iur. wie dasselb vff seiten der klagenden Bürger vnter anderm auch allegirt vnd angezogen worden ist.

So halte ich doch (dessen vnnnd was disfalls sonst mehr angezogen werden könte/ ohnerachtet) den Rechten vnd des H. Reichs Constitutionen vnnnd Abschieden auch der Billigkeit selbst viel mehr ähnlich vnd gemäß seyn / weil Supplicanten durch ordentlichem Proceß vnd Austrag Rechtens/ dessen/ so sie beschuldiget werden/ noch zur zeit nit conuincirt oder vberwiesen / daß ob angeregtem ihrem suchen vnd beruffen zu ordentlichem Austrag Rechtens/ statt vnnnd raum zugeben / vnnnd sie vnter dessen/ bey ihrem vorigen Stand vnd Wesen allerseits zulassen / denen jenigen aber so gegen sie ichtwas zu klagen oder z suchen zu haben vermeynen / dasselbe / wie auch hinwiderumb inen da sie gegen dieselbe zu klagen zu haben vermeynen/ es förderlich zuthun vnd einzubringen/ allerseits zu reseruiren vnnnd vorzubehalten seye/ vnnnd dasselb auß nachfolgenden Ursachen vnd Motiuen.

Erstlich/ quia de iure naturali diuino & Cæsareo inaudita vel non satis cognita causa ( quod huiusmodi in casibus iudicialiter, debito scilicet modo, & non sine discussione plenaria fieri debet ) cōdemnari vel honore suo priuari nemo debet, cum alias & in casum contrarium totus ordo & series iudiciorum contra prælibata iura inuertatur necesse sit, idque negari non queat: quod verò admittere quam absurdum sit & non permitendum, nemo est qui non videat. Nun kan aber dem berichtten vnnnd mir vberschickten obbenennnten Handlungen nach/ nit verneynet werden/ quod in hoc passu supplicantes, vtpote qui sese ad processum ordinarium remitti adhuc petunt; debito modo nondum sint auditi, multò minus causa illorum ritè cognita, &c. Ergò, &c.

Dann

Dann ja vnd zum andern die Controuersia zwischen ihnen vnd ihren Gegentheilen/ noch zur zeit darauff bewendet/ vnd stehet / Ob sie der Sachen vnd zwar dermassen zuviel gethan haben/ daß sie ihren Ehren/ Ampts/ Standts vnd Diensts respectiue, ipso iure & facto sich selbst entsetzet/ vnd vor entsetzt zuhalten seyen oder nicht? Welches zwar daß es geschehen / durch die Supplicanten nicht allein nicht gestanden / sondern viel mehr hingegen noch außtrücklich eingewendet vnd angezogen wird/ daß sie sich in ihrem Burgermeister: Schöffen: Raht: vnd Stattschreiber/ Stand/ Ampt vñ Dienst nach Außweisung ihrer Eynen vnd Pflichten/ so sie der Röm. Kay. Matt: vnserm allergnedigsten Herrn / vnd einem E. Raht/ auch dem Schöffensul geleistet/ also verhalten/ daß sie es gegen G D T vnd aller Welt zuverantworten gedenccken / an jeso zugeschwiegen/ daß vielmehr hingegen sie die Herrn Supplicanten vnd in specie Philips Kessel älter Burgermeister/ vnd dann noch klarer Andreas Kupfferschmidt/ zusampt den andern/ in ihren Endschuldigungsschriften/ nicht allein nicht gestehen/ daß sie die Burgerschaft vnd Statt in jren Nöten verlassen/ sonder viel mehr sagen/ daß die Burgerschaft/ als welche außser Gefahr gewesen seye / sie die Herrn des Rahts oder den Raht verlassen habe / Sagen nun ihre der Supplicanten Gegentheil / oder wer sie auch seyn mögen das Widrige/ so wird oder ist es ja disputirlich vnd res controuersa/ solche Disputationes aber oder Controuersias zu dirimiren, oder darüber zu decerniren, vnd effectuiren, wil je den partibus einer oder anderseits durch auß nicht/ sondern vielmehr einer ordentlichen Obrigkeit/ als nemlich einem E. Raht oder Gericht/ vnd zwar nicht nur vff blosses klagen/ sondern præuia causæ cognitione obliegen vnd gebühren/ qui sane ordo & series omnium iudiciorum tam naturalis quam diuini & Cæsarei iuris & omnibus, vt aiunt, in ore est, quod ad ius & processum eius ordinarium prouocanti petita decernenda & deneganda non sint, eoq; vltiori disquisitione hac in parte non opus.

Num:

Nun dann diese Posten richtig vnnnd ohndisputirlich/auch verhoffentlich von niemanden gesunden Verstandts in disputat gezogen werden können / quod scilicet nemo inaudita vel non cognita causa condemnari possit vel debeat. Et quod iudicium in rebus controuersis, non partium notio vel cognitio processusq; ordinarius nemini denegandus sit. So ist solchem nach vnd vordritte die Frag/de modo & forma processus in causis controuersis, vnd wie der selb zuhalten oder nit zuhalten sey? fürklich aber vnd so viel zu dieser Frag dienlich/ist iuris indubitati. Quod processus ab executione inchoari non debeat, sed legitimus ordo & forma requiratur, l. 1. & l. fin. C. de execut. rei iudic. facit text. in l. si cum nulla, & ibi Alex. D. de re iudic. Idq; non tantum in ordinariis, sed etiam in illis causis, in quibus proceditur summarie sine strepitu & forma iudicij. Cum ab executione incipiendum non sit, nec partibus defensiones iustæ & legitimæ denegandæ. Clem. sæpe de V. S. consil. 2. illustr. & celebriorum Ictorum. tom. 4. nu. 47.

Nun aber mehr als klar vnd offenbar/da man vielgemelte Herrn Supplicanten mit solchem ihrem suchen vnd beruffen zu ordentlichem Austrag Rechtens nicht hören/ noch deme statt vnd raum geben / besondern vielmehr mit würcklicher Exclusion / auß ihrem Ampts/Schöfften/Raths vnnnd Dienstsitze fortfahren wolte/ daß der processus ab executione, causa nondum cognita, contra iura modò allegata & simul prouocationem ad ius angefangen würde/ Ergò &c.

Vnd irret nichts/ob allhier eingewendet werden wolte/ daß ja die klagende Bürger eine schriftliche Klag gegen die Herrn Supplicanten vbergeben/ auch ein E. Rath sich dahin schon erkläret vnnnd erkandt hette/daß sie es darauff vnd in etlichen wenigen Schriften also mit ihnen außführen solten/dann das angeregte nicht de præiudiciali vel extraordinario / sondern de ordinario processu iuris zuverstehen / welcher zwar weder in possessorio (darinn man

dßmals

dismals verliert/ vnd Herrn Supplicanten / wie in den eingängen gedachter ihrer Entschuldigungschriften / so wol als auch angezogener Supplication zubefinden / sich dessen mit nichten begeben wollen / auch wie droben Theils angedeutet / vnd drunden noch ferners gemeldet werden soll / nicht schuldig seynd ) noch auch in petitorio jemanden zuverweigern / noch mit Bestand verweigert oder abgeschlagen werden kan.

Vnd ist zum vierdten / auch das jetzt angezogene vmb so viel desto mehr zu observieren vnd in acht zunehmen / weil dises causa grauis & ardua, si enim vlla alia certe causa priuationis honoris vel remotionis seu exclusionis ab officio cum dedecore pro causa ardua: (quippe cum etiam pecuniariae graues pro talibus computentur, Hyppol. de Marsil. in pract. caus. criminal. §. expedita, n. 60.) merito habenda est, vitę enim & honoris causę æquiparantur, l. iusta, de manumis. vind. l. isti quid: quod metus caus. Gail. 1. obs. 10. n. 2. & obs. 64. n. 2. & obs. 123. n. 6. Et crudelis est, qui famam suam negligit per tex. expr. in cap. nolo, 12. q. 1. In causis autem grauib; & arduis non solum graues etiam iudices requiri, verum etiam cum plenaria causę cognitione procedendum esse de iure planum, & nemo est qui inficias ire possit, zugeschweigen quod in super etiam & quidem regulariter ordo iudiciarius non seruatus reddat sententiam ipso iure nullam, per tex. expr. in l. prolatam, C. de sent. & interloc. omn. iudic. cum similibus.

*Remotio ab officio cum dedecore est causa ardua.*

So folget ja vnwidertreiblich / daß in denen selben auch dieser sachen quæstionis nicht durch die partes, sondern viel mehr ordinarios iudices vel Magistratum Cæsaream Maiestatem hac in parte repræsentantem, vnd zwar der Gestalt zu procediren vnd zuverfahren seye / daß sie niemand Abschlags oder Verwengung Rechtens vnd ordentlichen Proceß / darauff man sich doch beruffen / vnd welches sonst in gemein niemandts zuversagen / zuverweigern / noch abzuschlagen / mit fugen zubeflagen habe.

¶

Vnd

Vnd dasselb fürs fünffte auch vmb so viel desto mehr/weil sol-  
 cher gestalt Aequalitet vnnnd Gleichheit gehalten wird / vnnnd kein  
 Theil vernachtheilet werden kan / Besondern so wol den jenigen / so  
 zuflagen oder sich beschweren zuhaben vermeynen / ihre Klagen o-  
 der Beschwerden / als auch den Beklagten ihre exceptiones oder  
 defensiones gebührender massen einzubringen / vnnnd Recht billi-  
 chen Entschiedts oder Decrets darüber zuerwarten / allerseits vor-  
 behalten / vnd keinem Theil benommen wirt / Welches ja dem iuri  
 æqualitatis ( quæ non solum quoad processum Gail. l. obs. 91.  
 n. 13. Verumetiam in iudiciis ipsis seruanda est per text. aureis  
 literis scribendum in c. l. de sent. & re iudic. in sexto & text. in  
 cap. nouit, §. cæterum de iudiciis, & in cap. cum inter de ex-  
 cept. & tex. in l. fin. C. de fructib. & lit. expens. Quibus addi  
 potest, quod Imperatore dignum dicit, Imperator in Nou. 28  
 cap. 3. se nempe æqualitatis & iustitiæ amatorem esse, allerdings  
 ähnlich vnnnd gemäß auch von deswegen billich in acht zunehmen/  
 vnd zu obseruiren ist. Welches dann nurent in etwas zu exemplifi-  
 ciren/vnd per exemplum ab hac causa non alienum, aliquo mo-  
 do klarer vor augen zustellen / wird gesetzt / weil / wie obangedeutet/  
 die Herrn Supplicanten in ihren Entschuldigungschriften für-  
 geben / es haben dero Zeit vnnnd sonderlich / als der Statthor Eröff-  
 nung halben die Gefahr am grösten gewesen / etliche auß der Burs-  
 gerschaft wider der andern / auch des ältern Burgermeisters als des  
 Haupts des Rahts / willen / die Thor eröffnet haben / vnd darinnen  
 dem Herrn Burgermeister von des Rahts wegen / deme sie doch ge-  
 schworen keinen gehorsam leyten wöllen / ja es habe vnter den Bura-  
 gern ( wie die formalia lauten ) diese starcke Rede vnnnd Geschrey je  
 mehr vnnnd mehr zugenommen / daß man die Thor eröffnen / Item  
 ärt hergeben / vnnnd selbst den Hessischen entgegen / in die Thor zu  
 deren Eröffnung hawen solte / Ja ferners auch / als Ihre F. Gn.  
 draussen vor dem Thor sich erkläret / daß sie es mit dem Raht vnnnd  
 nicht den Burgern zuthun hetten / hetten dardurch die Burger vmb  
 soviel

so viel desto mehr sich von des Raths Meynung/die Thor nicht zus  
eröffnen/separiret / vnd jren ältern Herrn Burgermeister verlassene

So wehre nun die Frag/ wann er der elter Burgermeister sampe  
Consorten vnd andern Bürgern / welche mit ihnen die Statthor  
nicht eröffnet haben wolten/Klagend fürbrächten / es wehren dieselb  
bige jetztangedeutete die Eröffnung damals also begehrende Burs  
ger/an Burgermeister vnd Rath bey denen sie doch/vermög Copien  
des Burgerendts/Leib vnd Leben zulassen/geschworen/vnd an der  
ander Burgerschaft brüchig worden / vnd hetten dieselbige dara  
durch verlassen/ Deswegen sie dann ihrer respectiue Ehren/Diens  
sten vnd Burgerschaft verlustig / ja gar mit Weib vnd Kindern  
auß der Statt zuvertreiben seyn solten/Sie aber hingegen zwar sol  
ches ihres domaligen Begehrens der Eröffnung halben / des vbris  
gen Widrigen aber im aller geringsten nicht geständen / vnd sich  
deshalb zum Austrag ordentlichen Rechtens beruffen/ auch zuvor  
vnd ehe solches geschehen/sich auß ihrem Posses vel q. solcher ihrer  
Ehrendiensten/Zünfften/Burgerschaft/ zc. nit treiben lassen wol  
ten/ Quid iuris?

Ein vnpartheyischer Rechtsgelehrter gibt die Antwort/quod au  
diendi sint, oder daß man sie hören / vnd das Recht nicht abschlas  
gen/sondern nach dessen ordentlichem Ausschlag allererst/ was sich  
befindet/effectuiren solte / Nun zweiffelt mir gar nicht / es wurden  
auff solchen Fall dieselbe/wie auch andere Klagende Burger/dieses  
vor keinen vnbilligen Bescheidt / Erkandnuß oder Rechtspruch  
halten vnd erkennen / Ist nun hie recht / so wird es dorten nicht vn  
recht seyn/secundum vulgatum & tritum illud, quod quisq; iuris  
in alium statuit, etiam in seipsum pati debet & écontra, rot. tit.  
D. & C. Quod quisq; iur. & ibid. Gloss & Dd. passim. Welches  
dann in quæstionib. ipsis, so wol als auch in dem Rechtlichen Proz  
cess/vbi quod actori licet, etiam Reo, & quod Reo, etiam Actori  
licere debet, wie auch obgedacht / vnd disputirlich raum vnd statt  
hat/ohnnöthig sich hiemit lenger zu remoriren vnd vff zuhalten.

Zum sechsten / ist gleichfals auch vnverneinlichen Rechtens / quod possessio vel q. rei vel iuris sui nemini sine causæ cognitione auferri debeat, neq; à iudice neq; ab aduersa parte, prout tradunt Dd. com. in l. vnic. vbi Bald. n. 2. & 3. C. de prohib. Sequest. per Iason. in l. iuste, II n. 5. D. de acquir. poss. Ioan. Andr. in cap. locupletari, in princip. de reg. Iur. in sexto, Panorm. in cap. 2. num. 7. & ibid. Dd. de seq. poss. & in cap. ex literis, nu. 10. de dol. & contum. Roman. conf. 158. nu. 1. & quisq; in possessione sua defendi debet, donec alius doceat de iure contrario etiam contra rescriptum Principis. Zas. lib. 2. conf. 7. n. 62. & 63. cum ibidem allegatis. Quod vsq; adeò verum est, vt ne quidem iniuste possidenti, sine causæ cognitione possessio auferri debeat, per tex. in c. ex literis n. 5. cum ibi notatis de restit. spoliat. Dec. conf. 366. n. 13. Schurf. conf. 6. nu. 8. cent. 3. Nemo enim sibi ius dicere debet in causa propria, tot. tit. C. Ne quis in sua causa, l. qui iurisdicit, de iurisdicit. om. iudi. l. Iulianus 17. de iudic. Nun aber viel angezogene Supplicanten solches ihres respectiue Burgermeisterampts / Schöffen / Raths vnd Stattschreibers Stellen vnd Dienstes / ordentliches gebürlicher weise noch nit entsetzet / wenigst das sie deren zu entsetzen oder zu excludiren in Recht jemals erfandt worden / So folget abermals vnwidertreiblich / das sie darbey so lang vnd viel bis sie mit ordentlichem Rechten / darauff sie sich beruffen / dessen entsetzt werden / zulassen / zu manuteniren vnd zu schutzen seyen.

Vnd dasselb zum siebenden vmb so viel desto mehr / dieweil sie sampt vnd sonders / vorab aber die vier erste in ein Ehrenstand vnd Mitobrigkeit sind / vnd der letzte auch in publica functione seu officio begriffen ist / Die iura aber von solchen Personen Magistratus, nempe & iudicum, vbi etiam officialium das beste / & quod id quod ipsorum fuerit officii vel saltem cuius probabilem rationem habeant, fecerint, jederzeit præsumiren, vnd onus probandi ( so doch sonstem ohne das den Actoribus obliegen thut )

contra-



contrarium vff die Gegentheill tantò fortius reijciren, per text. in l. 2. C. de offic. ciuil. iudic. c. præsentia, de renunciati. cap. sicut nobis, in fin. de sent. de re iudic. Mascard. de probatio. volum. 2. concl. 1005. num. 22. cum infinitis aliis. Iacob. Menoch. lib. 2. de præsumpt. præsumpt. 85. num. 1. & per discursum.

Deßwegen dann auch vmb soviel mehr abzunehmen / vnnnd zuzschliessen / weil dieses fals vnnnd da man gleich in petitione versiret / vnnnd principalem quæstionem primaliter tractiret, ob modo dictam præsumptionem iuris, quam sæpe nominati supplicantes pro sese habent, der Proceß richtig gehalten / auch die probationes vnnnd zwar auff seiten der Kläger liquidiores vnnnd richtiger seyn müssen / Daß dannenhero sie in possessorio auch vmb so viel desto weniger obereilet / gefehret / vernachtheilet / geschweig gar drumbracht werden können / sollen oder mögen / Vorab weil sie in einiges compromissum oder extraordinari Erkandnuß nicht willigen wollen / dasselb auch vtpote in causa tam graui nicht zuverdencken sind.

Fürters vnnnd zum achten auch / Ob wol im Rechten nit eben sonderbare Ursachen der Rahts Entwehrung oder Entsetzung verordnet seyn mögen / So ist es jedoch an deme / daß es auch nit one gnugsame oder vor gnugsam erkandte Ursachen geschehen könne / wie dessen klare außgetruckte textus zufinden sind / in l. et si seuerior, C. de his qui not. infam. & in l. falsi §. 1. D. ad l. com. de fals. & in l. ordine D. ad Municip. Inmassen dasselbig weitläufftiger deducirt zubefinden ist / in cons. 26. D. Modest. Pistor. nu. 52. & seqq. in primis verò n. 54.

Nun aber in casu quæstionis nostræ weder extraordinariè noch auch vnnnd viel weniger ordinariè probirt, erwiesen oder dargethan ist / daß sie Supplicanten / zu ihrer Empter / Schöffen vnnnd Rahtsstellen / auch respectiue Dienstes Entwehrung / oder Entsetzung gnugsame Ursachen gegeben / oder dasselb verursacht haben / So schlenst es sich abermals vor sich selbst / weil es one gnugs-

same Ursachen vermög Rechts nicht geschehen soll noch kan vnd dero selben noch keine erwiesen / daß Supplicanten / als welche in kein extraordinari Handlung (wie gedacht) willigen wollen / billich so lang vnd viel in possessione vel q. ihres ordentlichen Berufss vnd Ehrenstands auch Dienstes respectiue, bis sie durch ordentlich Erkandtnuß Rechtens / warauff sie sich beruffen / darauff verdrungen werden / zulassen seyen / Vorab weil es wie auch angedeutet / kein geringfügig oder geringschäkige Quæstion oder Sache / sonder auff welcher bona fama & existimatio der Supplicanten notoriè stehet vnd beruhet / vnd aber klaren vnd vnverneinlichen Rechtens / quod cum discrimine alienæ existimationis nemo vagari debeat. per totidem verba, textus in l. Prætor edicit in pr. vbi gloss. & Dd. communiter Dd. de iniur. & fam. libel.

An jeko vnd vors neundte zugeschweigen / da man dem obangezogenen vnd nachfolgenden allen zu entgegen / in diesem vnd dergleichen schweren Fällen vnd Ehrensachen dermassen præcipitanter verfahren / vnd also bald vff etlicher / wer die auch seyn möchten / Privat vnd im Rechten vnerörtete præsupposita vnd Beschuldigung beschehenes begehren / einen vnd den andern seiner Ehrensfall / ohnerkandten Rechtens / ja wider beruffen zum ordentlichen Auftrag Rechtens / entsetzen / oder jederen verstoßen oder davon excludiren wolte / Daß als dann darob nichts anders als vnerträgliche absurda & summa confusio & inuersio tranquillitatis publicæ (welche aber vermög Natürlicher / Göttlicher / Geistlicher vnd Weltlicher vnleugbarer Rechten / mit höchstem Fleiß jederzeit vnd Orten zuverhüten vnd zuvorkommen sind) vnfehlbar erfolgen / vnd auch sonst fast niemandts / weder im Raht / noch von der Burger schafft / wie droben auch angedeutet / auch den jekigen Klägern selbst / da nemlich solches gelten / vnd es sich mit blosser Beschuldigung eines Dings / so doch / ob es straffbar oder nicht / noch nicht erörtert / außrichten lassen solte / in beständiger Sicherheit seines wolhergebrachten guten Namens vnd Berufss würde seyn vnd bleiben

bleiben können/quis enim innocens esse poterit ait Seneca si accusasse sufficiat? Nichts irrende/ ob hingegen gesetzt werden möchte / & quis nocens esse poterit, si negasse sufficiat? Dann es eben drum zuthun/vnd diß Orts von anders nichts tractiret wird/ als eben darvon/ daß man nicht in extremis verbleibe/ Besondern vielmehr media & iuris via incedere, vnd ordentliche rechtmessige Erkandnuß der Sachen vorgehen lasse/ vnnnd als dann / nach dem beyde Partheyen gnugsam gegen einander gehöret / vnnnd die Sach Rechtlich erwogen/was billich vnd dem rechten gemäß/ sententiret vnd vorgenommen werde.

Sonderlich weil hierzu zum zehenden/ auch noch dieses kompt/ daß ja ein Erbar Raht vnnnd Schöffensul/ vnnnd ein jedweder auß denselben/insonderheit bey dem Eingang oder Anfang seiner Rahts oder Schöffensuls vnd Sikes/gleich wie anderswo/also auch dieses Orts vnd in der Keyß. vnd in des heiligen Reichsstatt Weßflar das Iurament vnd Eyd/ Recht vnd Gerechtigkeit/soviel ihm möglich vnd wissend ist/vor sich selbstensprechen zuhelffen zubefördern/ vnd handzuhaben prætitirt vnd geleytet/ Welches aber/ wie es obseruirt vnd gehalten würde/da man einen oder mehr/ so sich doch vffordentlich Recht beruffen / darzu nit kommen lassen / sondern vielmehr zu ihm nicht gefälliger auch restringirter præiudicial Handlungen vnd in alium vel alios quam ordinarios iudices zu consentiren/gleichsam nötigen vnd dringen/ oder sonst ohne ordentlich Erkandnuß de facto graviren/ vnd also das ordentlich Recht gar verweigern vnd abschlagen/ nichts desto weniger aber gegen ihnen oder sie/ vnnnd ihren guten Nahmen/ als contra legitimè condemnatos gebahren vnnnd verfahren wolte / ein jedweder gesundes Verstandts leichtlich zuermessen vnnnd zuurtheilen hat / An jeko zugeschwigen/ was ein Erbar Raht dißfals pro exculatione vnnnd Entschuldigung einwenden wolte / da er deßhalb an höhern Ort / super denegata iustitia, oder auff andere Weiß vnnnd Weg den Rechten gemäß/darüber vorgenommen vnd bespracht werden/ auch

den/auch ob es vorangezogenen seinen Pflichten gemäß/in discurs & discussionem kommen solte.

Vnd dasselb zum eylfften auch in noch mehrer Erwegung / weil ein solcher Proceß oder modus procedendi wie den Supplicanten mit vorhergehender Verfürzung oder Abschneidung ihres gehalten Posses vel q. zugemutet werden wil/in Rey. Matt. vnd des heiligen Reichsständen öffentlich ins Reich publicirten Abschieden außtrücklich vnd klar verbotten / Inmassen Supplicanten auch angedeutet/vnd im Reichs Abschied de anno 1548. zu Augspurg klar zubefinden ist/das diejenige / so in possessione vel q. iuris alicuius; auch in Sachen/so des H. Reichs selbstes interesse concerniren/seynd/bis zu endlichen Außtrag der Sachen dabey gelassen/vnd darwider nicht angehalten noch getrungen werden solten/ Wie in gleichem auch in der Policeny Ordnung in Anno 1577. zu Franckfurt gebessert tit. 38. von Handwercks Söhnen / Gesellen / Knechten vnd Lehrknaben/ S. Es sollen auch 2c. gleichfals klar versehen vnd verordnet/ das keiner so etwan geschmehet / oder ein sen oder des andern bezüchtiget worden/einiges wegs außgetrieben/sonder bey seinem Handwerck gelassen / vnd die Handwercksgesellen mit vnd beneben ihme zu arbeiten schuldig seyn sollen / bis so lang die angezogen Iniuri vnd Schmach / gegen ihme/wie sichs gebürt erörtert würd/vnd was sonst einer vor Spruch oder Förderung gegen den andern hette/das sol ein jeder vor der Obrigkeit/des Orts sie betretten/oder sich enthalten/der gebühr außtragen.

Ist nun der Außtrag ordentlichen Rechtens privilegirt / das auch in Fällen/es gleich des H. Reichs interesse betriffe / dennoch daran nichts zu endern oder zu remittiren. Item sol man einem jedwedern gescholtenen oder bezüchtigten Handwercksgesellen oder Jungen/den ordentlichen Außtrag Rechtens gedeyen lassen / vnd wegen blosser Beschuldigung eines Dings/von seinem Handwerck oder Arbeit/atque ita ex possessione vel q. iuris sui ohnerkandtes Rechtens nicht vertreiben oder verdringen. Wie vielmehr sol den  
vnd

vnd muß ein solches den jenigen auch gedeyen vnd zustatten kommen/welche in Fällen begriffen / oder solcher Sachen bezüchtiget werden wollen / daran des H. Reichs interesse nicht haftet / vnd welche vielmehr vnd höher als Handwercksgesellen oder Jungen / vnd in kundbaren Emptern vnd Ehrenstand / auch in des H. Reichs selbstnen Nahmen begriffen sind / darff deswegen disfalls nit viel disputirens / sondern hat es ein jedweder auch nur halb verständiger bey sich selbst zuermessen vnd abzunehmen / auch zuerwegen vnd zubetrachten.

Zugeschweigen / daß fürters vnd zum zwölfften auch die gemeine beschriebene Key. Rechten ein ebenmäßiges statuiren / ordnen vñ vermögen / wie obangezogen / vnd zwar auch noch mehr vnd weiter als nemblich / wo Beclagten ohne vorgehende causæ cognitione ihres Rahtsstuls entsetzt worden wehren / daß sie auch deswegen billich ante omnia wider restituiret / vnd zu voriger ihrer Possession vel q. gelassen werden müssen / auch solches zuerlangen ein gemein possessorium recuperandæ anstellen möchten / Denn dieses ist ein gemein Regul im Rechten / inquit Modest. Pistor. d. cons. 26. q. 6. nu. 58. Quod spoliatus ante omnia debeat restitui, c. 1. §. sed quando, & c. fin. de ordin. cognit. Et hæc regula procedit non solum in spoliato possessione rerum corporalium, sed etiam in eo qui spoliatus est q. possessione iuris alicuius vel rerum incorporalium, c. nullus 2. q. 2. ibi & omnia iura, & pro recuperatione eiusmodi q. possessionis, æquè competit iudicium possessoriū recuperandæ ac pro recuperatione possessionis rerum corporalium, vt eos casus in c. querelam, de elect. Et pluribus affirmat Iacob. Menoch. de recuper. poss. remedio 15. num. 200.

Vnd dasselbig zwar auch nichts desto weniger / wann gleich ein Erbar Raht einen oder mehr der gestalt entsetzt hette / nichts irrendel daß der Raht ein Magistratus vnd der Beclagten iudex ordinarius ist / Dann dieweiler nicht ordine iudiciario procedit, vnd bezlagte ohne vorgehende causæ cognition / vnd ehe dann sie der angegebenen

E

gegebenen

gegebenen verbrechung überwunden/ des Rathstuls entsetzt / so ist eben so wol ein Spolium als wann sie von einem privato spoliiret/ vnd geht dißfals das iudicium possessorium so wol an contra magistratum als contra priuatum, vt est casus expressus in c. conquirente, de restit. spolia. Et hinc dicit Panormit. in c. cum dilectus n. ii. de his quæ vi metusve causa. Quod si iudex non iuste procedat & alicui inferat metum vel vim quod contra eum possit agi, sicut contra priuatum per tex. in l. nec Magistratibus, D. de iniurijs & famos. libell. Hactenus D. Mod. Pist. d. cons. 26. q. 5. per tot.

Schleuffet sich also hierab abermals vmb so viel desto mehr / wie obengesetz / vnd daß nemblich weder klagende Burger / noch auch ein C. Rath selbst / wenn er gleich wolte oder vnterstände / oder auch vnterstanden / vnd deshalb / wie mehrmals eingewend worden / Vertröstung oder Bescheid gegeben hette / sie viel Ehr gemeldte Herrn Supplicanten / an solchem ihrem habenden iure possessionis vel q. verkürzen oder vernachtheilen / noch auch sonst ohne Erkandtnuß ordentlichen Rechtens prægrauiren köndten / solten oder möchteten / besondern sie viel mehr bey solchem ihrem besitz vel q. noch zurzeit / oder ja jekgesetzten Fals / zuforderst vnd für allen Dingen das rein wider zu restituiren schuldig wehren vnd seyen / welches zwar mit mehrem vnd weitläufftiger deduciret vnd außgeführt werden köndte / da es die Zeit vnd Notdurfft erfordern / oder es auch sonst nachmals in specie begehrt würde: zu welchem allem endlichen vnd schließlichen auch noch dieses kompt / weil je die klagende Burger so gar hart vnd principaliter auff das austretten / oder Fugam vnd Flucht (wie sie es nennen) der Herrn Supplicanten klagen vnd tringen wollen / Ob wol dasselb mehr ad petitorium, worinnen man an jek nicht / als ad possessorium, darinnen man versiret / eygentlich gehört / daß jedoch zuforderst / vnd ehe man etwa sie die vielehrn gemeldte Supplicanten in possessorio vberenle vnd prægrauire / oder vberenlen vnd prægrauiren lasse / ein C. Rath neben anderm / auch

auch dieses wol in acht nehme/vnd bedencke/das es gleichwol nicht  
 gnug/sonder vermög Rechtens/ein mehrers als eine bloße absen-  
 tatio ad fugā seu crimen fugæ obijciendum, tantò magis super  
 eo cognoscendum & executionem suscipiendam gehöre / re-  
 quirir vnd erfordert werde/ Non n. omnis qui de loco recedit, pro  
 fugiente habetur, vt dicit Luc. de Penn. in l. si coloni 3. col. C.  
 de Agricol. & censit. lib. 11. Et fugam ideo in triplici differentia,  
 aliam scilicet voluntariam seu sine causa, quæ suspicionem in-  
 ducit, aliam causariam seu cum causa, quæ nullam suspicionem  
 inducit, sed veniam meretur puta quando fit ob metum carce-  
 ris, l. qui in carcerem, 22. D. quod met. caus. vel ob aliā similem  
 causam, Aliam ignominiosam vt in milite fugiente, quæ nul-  
 lam excusationem habet d. l. desertorem & l. seq. §. qui in aci-  
 em D. de re milit. prout referēte Zasio d. cons. 19. num. 14. lib. 1.  
 Magistraliter inquit Bald. in l. 1. in fin. C. vnde vi. Decius in l. vt  
 vim 3. n. 35 D. de iust. & iur. Bart. in l. quid sit fugitiuus §. sicuti  
 de ædilit. edict. & in l. Cornel. n. 1. ff. ad SC. Syllan. & in l. fin. n.  
 5. D. de quæst. las. in l. admonendi 31. n. 167. D. de iurei. Felin. in  
 c. nullus num. 3. de præsumpt. Matth de Afflict. in c. 1. § iniuria  
 n. 40. de iur. pec. firm. Boer. decis. 316. per tot. cum multis alijs  
 quos allegare superfluum videtur.

Nun aber notori vnd vnlaugbar / das es wegen vor Augen  
 schwebenden mächtigen Fürstlichen Kriegsheers / auch wie in ihrem  
 der Supplicanten Entschuldigungsschriften angezogen / Fürstli-  
 chen Betrohungen / das ihre S. G. es nicht mit den Burgern / son-  
 dern mit dem Rath zu thun haben wolten oder hetten / vnd dann  
 endlich auch wegen vor Augen schwebenden vieler auß der Burger-  
 schafft Vnrube / Zwitteracht vnd gleichsam Seditio / oder je zum  
 wenigsten Dissension vnd Abtritts von dem Rath vnd Burger-  
 meistern es pro fuga voluntaria zu mal nicht / auch wegen dessen /  
 das sie Supplicantes weder Kriegs / oder Kriegsbefehlsleute / oder  
 in actu militari re ipsa begriffen gewesen / noch auch vnd viel weni-

E ij ger spe-

ger spectantibus ciuibus & inde illis incommodando, im aller-  
wenigsten auch ihnen (als welche obangezogene Erklärung gehabt)  
oder der Statt zu Schaden vnd Nachtheil/ sich ein wenig auffer  
der Statt begeben / welches doch in casibus modo allegatorum  
textuum requirire vnd erfordert wird.

So folget je darauß klar vnd vnerneinlich/da es je ein Species  
fugæ seyn/oder gewesen seyn sol/ daß es necessaria & excusabilis  
vel impunibilis sey oder gewesen seyn müste / Quo casu verò ob  
imminens periculum vim hostilem, metum carceris, so der eine  
auß den Supplicanten schon hiebevör erfahren / die andern aber  
zum theil (wie auß ihren Entschuldigungsschriften / sonderlich  
deß Herrn Eltern Burgermeisters / vnd Herrn Philips Schurgen  
zusehen) gefürchtet / vnd anders dergleichens / sonderlich aber / daß  
ihnen nicht etwa ihren Pflichten zuwider etwas zuthun oder einzu-  
willigen abgenötiget würde / wie gleichfals defensiuè angezogen  
worden / & ob alias rationabiles causas, nempe, seditiones do-  
mesticas & similes, sese absentans, pro fugituo vel pro eo, qui  
in crimen fugæ inciderit, nemo habendus est. Quælibet enim  
iusta, rationabilis, seu probabilis causa à vitio fugæ excusat.  
Bald. in l. in bonæ fidei, colum. 3. vers. modo sequitur C. de reb.  
credit. Mascard. de probat. vol. 2. concl. 819. num. II. per ibid.  
allegata. Et hoc in casu causa faciendi non factum ipsum inspi-  
citur per tex. in l. rerum, in princ. D. de furt. & tex. expressum  
in d. l. quid sit fugitius §. 3. & seqq. passim. in primis v. §. 4. in  
fin. vbi expressis verbis dicitur, ab affectu animi cuiusq; id æsti-  
mandum esse, &c. D. de ædilit. edict. Zas. d. conf. 19. n. 16. vbi id  
tradit & vulgatum illud addit, Quod voluntas & propositum  
facientis maleficia distinguant l. qui iniur. in pr. cum concor-  
dant. in gloss. D. eod. tit.

Vnd dasselb alles vmb so viel desto mehr / weil wie mehr anges-  
regt / es in solchen terminis gestanden / daß sie mit ihrer Absentation  
der Statt vnd Burger schafft kein Nachtheil oder Präiudik zufü-  
gen köns



gen können noch zugefügt/auch ob sie gleich blieben wehren/vund  
 keiner keinen Fuß verrückt/gleichwol weder ihnen selbst/nach dem  
 Rath/nach auch vnd viel weniger der Burgerschaft helffen / oder  
 das jenige/so Ihre F. G. zu Hessen fürgehabt / verhindern hetten  
 können / inmassen dasselb auff ihrer seiten vund in specie durch  
 Herrn Philips Schurgen in seiner Entschuldigungsschrift mit  
 mehrem angezogen / vund doch nichts desto weniger ihnen die Ges  
 fahr vor Augen gestanden/da sie doch hingegen / ihrem Berichten  
 nach von der Burgerschaft sich einiger Hülff mit nichten zu trös  
 ten gehabt. Gleichwol aber klaren vnd vnverneinlichen Rechtens  
 ist/quod nemo sese periculo exponere vel id sciens expectare  
 teneatur, per tex. in c. 1. de cler. non resid. & in c. cum personæ,  
 de priuileg. in 6. gloss. ibid. in verb. securo, & tex. in l. sed scien  
 dum, D. ad S. Conf. Trebell. Gail. lib. 2. obs. pract. obs. 109. n.  
 9. cum similibus. Imò quod & causis honestis & rationalibus,  
 quales sunt timor seu metus crudelitatis, vis hostium, item  
 domesticæ seditiones &c. quis latitare, secedere vel sese occul  
 tare possit, per tex. express. in l. Fulcinius §. Quid sit autem la  
 titare, vbi Gloss. Zasius & Dd. D. quibus ex causis in poss. ea  
 tur, vbi Zasius modo allegatus n. 8. ait honestos, prudentes &  
 integros esse ciues, qui in seditionibus potius latitant, secedunt  
 vel sese occultant quam quod partes sectentur, id quod per  
 plura allegata roboratur à Zangero de tortur. c. 2. n. 34.

Erscheinet also hierab/das das jenige nichts irret/so auff seiten  
 der klagenden Burger art. 27. angezogen/quod scilicet metus ad  
 officium non sit trahendus, dann man in solchen terminis pro  
 priè nicht versiret/vnd das angezogene vielmehr/wie es eygentlich  
 beschaffen/gnugsam an Tag gibt/so doch ebenmässig ad petitori  
 um gehörig/vnd daselbsten außzuführen ist: an jeko zugeschwigen/  
 Quod de iure fuga non censeatur in eo, qui ita discedit, vt ani  
 mum habeat breui reuertendi, l. nihil interest D. de capt. & e  
 leganter Philip, Cornel, conf. 196, col. 6, part. 2. Qui & idem

C. 3. tenet:

tenet conf. 245. eadem parte & pro hoc multa allegat. prout eum in hanc sententiam refert & sequitur Zasius d. conf. 19. num. 17.

Nun ist aber auffer allem Zweifel vnd Disputation das viel bemelte Supplicanten zumal nit alio quam breui reuertendi animo, eine wenige zeit auß der Statt sich begeben haben / Gestalt dann der eine/als mit Namen Herz Balthasar Reißkircher also bald wider zu rück gefehrt/vnd als er verstanden/das er zu Raht zu gehen erfordert worden sey/darzu wie auch fürters auff begehren/vermög seiner entschuldigungs Schrift/jederzeit erschienen / die andern auch allesampt sich auff's forderlichst wider eingestelt / vnd darmit jektangedeuteten animū breui reuertendi, im Werck selbst clarlich an Tag gegeben haben/wie in gleichem auch auß der selben entschuldigungsschriften & rei ipsius notorietate offenbar vnd am Tag ist/Ergo, &c.

Erfolget also diesem allem nach ohnableinlich/das es sich jekt angezogenen gestalten sachen nach / nit also thun noch verantworten lassen wolle/offgemelten Herrn Supplicanten jr rechtmessiges bitten abzuschlagen/vnd in possessione vel qu. ihres Ehrenstands de facto zuturbiren/ oder zuercludiren/ oder davon zutreiben/weil wie angedeutet clagende Burger nicht ein simplex factum fugæ, sondern qualificatum nemlich fugæ dolosæ criminosa & punibilis & talis qua contra præstitum iuramentum egerint vel commiserint, in irer Clage eingeführet/vnd es aber wegen des jekt angezogenen/an beweisthum solcher qualitet/ jnen vermutlich sehr weit fehlen wirt/doch aber Rechtens vnd vnerneinlich / quod etiam si factum cum qualitate in quæstionem deductum probetur, vel quod idem est, in confesso sit, tamen nihil actum esse censeatur nisi simul etiam qualitas probetur, idque in primis in qualitate exaggerante vel factum alternante. Lanfranc. com. decis. cent. 3. decis. 223. Myns. centur. 7. Obs. 40. Gail. 1. de pac. pub. c. 13. n. 3. & seqq. Hippol. de Mars. in pract. caus. crim. §. quo-

§. quoniam num. 52. & qui se in qualitate fundat, eam probare debet, vt post alios docet Felin. & Decian. in c. 2. de rescript. Marfil. in l. si quis, D. de quaest. Menoch. de arbitrar. iud. quaest. cal. 263. n. 20. & cap. 185.

Welches alles dann mit wissender verbeigehung anders dergleichẽ mehr/zu keinem andern/also nurend dem ende allegirt vnd angezogen wird/damit ein Erbar Raht sich vmb so viel desto mehr vorzusehen vñ zubetrachten/das man die offtbemelte Herrn Supplicanten an ihrem Rechten nicht verkürzen/noch ex possessione vel q. solches ihres Ehrenstandts/wider beruffen zum Rechten (da als dann ihren gegentheil ihre Elag zuehun beweistum vnd die sachen außzuführen/hierdurch vnbenommen) verdringen vñnd dessen gleichsam spoliren vnd entsetzen könne.

Vnd irret hiu gegen nichts/was anfangs pro prima & secunda ratione dubitandi angezogen. Quod nempe remittentibus actiones vel iura sua, ad ea non detur regressus, l. quaeritur, §. si venditor de Edil. edict. & quod ex signis & coniecturis metis renunciantis colligatur per ibid. allegata, dann soviel remittens iura sua & d. l. quaeritur anlangt/so redet derselb angezogene textus de remittentibus expresse vel minimũ in casu, quo ea de re dubium nullum est, vt ex litera textus eiusque ratione legali patet, ohnnotig sich damit lenger zuremoriren vñnd auffzuhalten/in welchen terminis aber man diß orts mit nichten versiret/wie auß obdeducirtem zubefinden/vñnd hirunten also bald mit mehrem angezogen werden sol.

So viel aber die angezogene renuntiationem anlangt/ist es derenhalben an deme/Quod cum sit quædam donatio, donatio a. non præsumatur & ipsa regulariter non præsumenda nec verisimilis, & idcirco arctioribus etiam probationibus ostendenda sit, maxime cum renunciatio sit stricti iuris & semper interpretanda vt non credatur facta, & si facta, renuncianti tamẽ minus noceat, quam fieri possit, l. cum de indeb. D. de probat. l. 3. fra-

l. 3. fratres D. de pact. l. veteribus D. eod. tit. c. quia circa, de priuileg. & c. super hoc, de renunciat. cum pluribus alijs, & tex. & Dd. autoritatibus relatis à Ioseph. Mascard, in tract. de probat. vol. 3. concl. 1263. n. 1. 2. 3 & 4.

Et licet regula illa prædictam patiatur exceptionem seu limitationem, quando scilicet ex signis certis & coniecturis renunciantis mens colligi potest, quod tunc renunciatio præsumatur, so wird jedoch also bald darneben hinwider erfunden/ quod actus illi, in quibus renunciatio præsumi debet, sint tales ex quibus saltem, maximè probabiliter renunciatio inducatur. Alias enim non præsumitur, vt declarat Natta cons. 627. vol. 3. Et idcirco dicebat Antho. de Butrio in c. accedentibus, col. 2. de priuileg. Quod qui facit actum contrarium priuilegio non præsumatur renunciare in posterum suo priuilegio licet in illo actu sibi præiudicet. Quem sequitur Alex. cons. 33. ponderatis his quæ continentur col. 2. lib. 5. prout deducit & sequitur prædictus Mascard. d. concl. 1263. n. 18. & trib. seqq.

Nun aber diß Orts einige remissio oder renunciatio expressa nicht sürgangen/ der Actus absentationis supplicantium auch & quidem tali tempore, vti prædictum est, talis planè non est, ex quo vlllo modo renunciatio aliqua, nedum probabiliter induci possit: Quis enim summo cum probro suo renunciaret muneri seu officio honorifico, vel quis id facere præsumeretur. Ergo, &c.

Vnd dasselb vmb so viel desto mehr/ dieweil vielmehr nicht wenig præsumptiones in contrarium militiren/ als nemblich/ demnach es dero zeit/ wie obgedacht in solchen Stand mit der Statt gerahen/ daß sie Supplicantes mit ihrer præsentia vnnnd gegenwart der Statt nicht allein nicht helffen können/ wie notori, besondern auch der eine auß ihrem Mittel (wie seine Entschuldigungsschrifft außweist/ vnd droben auch in etwas gedacht worden) sich noch guter massen zuerinnern gehabt/ wie dabeyor durch hochbedachter

dachter Ihrer F. G. Amptleut vnd Diener/ mit ihm gebahrt worden/ als daß nemlich er captiuirt/ vnd in thurnhafften bey kaltem Wetter gezogen/ auch darinn eine gereume zeit enthalten/ vnd also tractirt worden ist/ daß er sich der Captur vnd anderwertlicher nochmahltiger/ auch gleichsam vor Augen schwebender Gefängniß zusorgen oder zubefahren gehabt/ vnd deswegen iustum metum nicht vnbillich zu allegiren/ Cum re captura non solum damnum irreparabile dicatur, vt voluit Paul. de Castr. in l. 4. § con- demnatum D. de rei iudic. Quem allegat & sequitur Zasius d. conf. 19. num. 32. Sed carcer etiam mala mansio in iure nominatur Vlpian. in l. si hominem. 7. in pr. vbi gloss. D. de deposit. Imò species quædam seruitutis sit per tex. in l. 2. D. de liber. hom. exhib. Gail. 1. obs. pract. 133. n. 9. Et continuum grauamen inferri dicatur per allegata Willer. conf. 15. illustrium & celebriorum IC. tom 4. Quis negauerit ipsum non solum sed & reliquos quorum aliqui ætate confecti & graues alij minis aliorum, de quibus supra dictum est, territi & periculo quasi momentaneo obiecti esse visi sunt, metu illo qui sane in constantem virum cadere potest, adactos, non verò animo à vocatione sua plane abstinendi, si non alio etiam consilio quod pluribus aperire penes ipsos est, & eius etiam aliquam mentionem fecere sese absentasse?

Nec obstat, quod non quælibet minæ iustum metum cau- tentur in primis vero elusoriæ, quando scilicet est vanus metus & sine viribus ita per tex. notab. in l. hæ autem, D. si cui plusquam per l. Falcid. & c. & in l. metu non vani. D. de eo quod metus causa. Cuilibet enim notum est, quod res se aliter habeat, in minis eorum, qui eas executioni mandare & possunt & consueuerunt, Ohnötig/ weil es ohne das klar gnug/ sich hiemit lenger zu remoriren vnd auffzuhalten/ vorab weil drohen gnugsam angedeutet vnd deducirt ist/ wenn sie Supplicanten schon nie was dardurch begeben zu haben/ geachtet werden wolten/ daß es  
D doch

doch mehr vnd weiter nichts seyn/oder darvor gehalten werden könt/te/dann daß es diejenige Rahts oder Amptsstelle/Sitz vnd Votal/so dero zeit/als sie abentes gewesen vnd mehr nicht betreffe/vnd sie sich deren begeben haben würden.

So irret vnd hindert auch in gleichem nichts / was solcher gestalt droben ex l. desertorem. D. dere milit. in contrarium allegirt vnd angezogen worden /dann er stlichen nicht allein ein noch grosser vnterscheid dißfals inter militem in ipso actu militari versantem, & stationem suam deserentem, vel in conspectu aliorum militum, quos ad idem allegare posset, fugientem : vnd zwischen den jenigen de quibus nostra quæstio handelt / vnd sonderlich in casibus pœnalibus, qui vtpote odiosi, extensionem non patiuntur. In pœnalibus enim semper benigniorem partem sequi, & odiosa non ampliari, sed potius restringere debemus, per tex. in c. odiosa de reg iur. in sexto. & in l. factum cuiq; §. fin. D. eod. & tex. in l. pen. D. de pœnis, Gail. 2. obs. pract. obs. 138. n. 9. Besondern auch noch dieser merckliche vnterscheide darneben wol zu betrachten ist / quod illi facti sui causam rationabilem plane nullam: hi verò vel satis prægnâtes vel minimum non irrationabiles facti sui prætere possint & præterendant, & c. atq; ita ob separatas rationes ab vno ad aliud argumentari non liceat. l. Papinia. 20. de Minor. l. fin. D. de calum. cum simil.

Darnach vnd zum andern (quo quidem plurimæ etiam aliarum rationes tendere & accommodari possunt) so erkläret sich d. l. desertorem, zu seinem rechten Verstand / vnd Meynung / im Buchstaben selbst / in dem darinnen auff das Vocabulum desertorem, als bald inmediate folget / das Wörtlein auditum, folgenden Inhalts / Desertorem auditum ad suum Ducem cum elogio prætor mittet, welches ja Sonnenklar bezeuget / daß eben dasjenige / so droben der länge nach deducirt vnd außgeföhret ist / auch des Orts ante omnia requirit vnd erfordert werde / nemlich daß

lich daß man den Beflagten oder Angegebenen zuorderst auch hö-  
re/vnd audito & cognita causa allererst/nicht aber auff blosses An-  
geben oder Begehren einßen oder deß andern vorab / weil Supplican-  
ten außdrücklich setzen / daß sie mit schriftlichen zu Recht ge-  
gründeten erheblichen Entschuldigungen gnugsam gefast seyen  
(mit der Execution also bald gefast erscheine vnd komme) ohnnötig  
dasselbig oder dergleichen per odiosam tautologiam anhero zu res-  
petiren vnd beyzuzeichnen / noch auch dieses mit noch mehrer  
Weitläufftigkeit zu deduciren vnd außzuführen.

Wie dann endlich auch nichts irret/was drohen pro quarto ges-  
dacht/vnd den Herrn Supplicanten zu wider gesetzt vnd angezo-  
gen worden ist/ Quod sc. quemadmodum filius, qui deserit pa-  
trem in periculo, vel ei non indicat imminens periculum, pu-  
niri possit vt parricidal. vtrum & ibi Bart. D. ad l. Pomp. de par-  
ricid. ita & ciuem pericula ciuitatis dissimulantem esse puni-  
endum, per tradita Valrici Zasij, in d. l. 2. §. ius gentium & l.  
vt vim 3. D. de iust. & iur.

Dann erstlich sie die Herrn Supplicanten noch lang nicht ges-  
sehen/quod ipsi patriam deseruerint, sonder nurend/quod cum  
res in eum statum redacta fuisset, vt patriam saluare, vel iuuare  
præsencia sua planè non potuerint, sibi saltem capturam, in-  
carcerationem & alia mala præcauendo consuluerint. So  
versiret man auch vor dißmal nicht in terminis indicationis pe-  
riculi, dann es allein/vnd einem so wol als dem andern vor Augen  
gestanden/vnd anzeigens nicht von nöthen gehabt.

Darnach so wird hingegen vielmehr auff seiten der Herrn Sup-  
plicanten / sonderlich aber vom Herrn alten Burgermeister auß-  
drücklich allegirt/vnd angezogen/daß nicht die Statt zu deseriren  
sondern vielmehr/damit er nicht etwa zu einem oder dem andern/  
so der Statt zu wider wehre/durch Gewalt getrungen würde / sich  
ein zeitlang absentirt/vnd auß der Statt begeben hetten/Welches  
dann den præsumptionibus vnd vermutungen iuris nicht unge-

D ij mes/vnd

meß/ vnd einem jedwedern wol vnd reifflichen nachzusißen erlaubet vnd vnbenommen ist/ da etwa damals gestalten sachen nach/ die in loco gebliebene Herrn des Rahts ad ineundas conditiones iniquas, vnd das jenige/ so der Statt nachtheilig gewesen / oder hette seyn oder werden können/ zuthun oder zuverwilligen adigirt vnd genottrant worden weren / Ob nit besser/ oder der Statt vortreglicher/ daß etliche des Rahts abwesend/ vnd nicht darbey/ als daß sie alle beyssammen vnd vnanimi consensu gewilliget hettten? Zugeschweigen/ daß man die angezogen Absentation alsbald vnd bloß hin pro dolosa & pro desertione grauitur punienda anziehen/ vnd darauff alsbald causa non discussa, ja mit abschlag ordentlichen Rechtens vnd Processes ad exclusionem der Ehrenstellen non sine summo de decore & infamia procediren vnd verfahren solte können? Aber weil dieses droben der lenge nach gemeldet vn angezogen/ wird es darbey dismal billich gelassen/ vnd da nötig/ vnd es begehrt werden solte/ zur andern zeit weiläufftiger zu deduciren vnd außzuführen versparet.

Was aber schließlich auch das jenige anlangt/ daß sie Herrn Supplicanten auch bitten/ ihren Gegentheilm einen gewissen kurtzen Termin/ zu Einbringung ihrer Klage/ sub pœna perpetui silentij zu imponiren vnd anzusehen/ lesset zwar auch dasselb sich in recht wol hören/ vnd wehre vielleicht solch begehren nicht vnrscheinbar ex l. diffamari C. de ingen. manum. & trad. And. Gail. lib. 1. obs. 12. per discurs. & Matth. Wesenbec. cons. 96. part. 2. per tot. zu justificiren vnd dannenhero zu zuerkennen.

Dieweil gleichwol aber in berürter Supplication dasselb ex prædictis fundamentis expressè nicht/ wie auch sonst nicht nominatim gegen einen oder den andern/ sonder nurend in genere gesucht worden/ vnd darzu die citatio ex illa l. auch sonst formlich gesucht/ vnd demnach allererst post non factam partitionem das perpetuum silentium imponirt zu werden pflaget/ auch vber das alles man sich dismals gestalten Sachen nach billich etwas mehr vnd weis



vnd weiter/als etwa dabevor geschehen hette mögen/vorzusehen/  
vnd andere Angelegenheiten so viel möglich/vorab/weil ohne das  
res eodem recidit zuvorkommen/ als hielte ich vor das rathsam-  
ste/das es bey vorgesehten General vorbehalt/vnd auch respectivè  
bescheidt forderlich darzu zuthun gelassen/vnd solchem allem nach  
das Decret dessen ohngefährlichen Inhalts ertheilet würde.

## Decretum.

**A**uff beschehenes suppliciren/bitten vnd erbieten Herrn Phi-  
lips Kissels / ältern Burgermeisters / Andreas Kopper-  
schmidts / Balthasar Reißkirchers / Philips Schurgen / re-  
spectivè Schöffen vnd des Raths / so dann Johan Heinkenber-  
gers Stattschreibers / aller Burger zu Weßlar / die von etlichen  
gesuchte Exclusion ihrer respectivè Ampter / Schöffen vnd Rath-  
sikes / wie auch Stattschreibers Dienste betreffend / Ist auff einges-  
holten vnparteylicher Rechtsgelehrten bedencken / Rechts / Rath vnd  
Meynung / eines Erbarn Raths allhie Decret vnd Bescheidt / daß  
sie Supplicanten mit ihrem Erbieten / solche sachen / gegen die je-  
nige / so wider sie zu klagen oder zusprechen zu haben vermeynen / mit  
ordentlichem Rechten außzutragen / zu hören / auch vnter dessen bey  
ihrem Burgermeisteramt / Schöffen vnd Raths / auch Statts-  
schreiber Dienst respectivè zulassen / doch aber angedeutetem frem-  
Gegentheil / oder wer gegen sie zu klagen / oder zu sprechen zu haben  
vermeynet / wie in gleichem auch ihnen Supplicanten / entgegen  
vnd wider dieselbe / ein solches forderlich vnd der gebühr ordentlich  
an vnd fürzubringen / zu reseruiren vnd vorzubehalten / vnd in zwis-  
schen sie allerscyts sich friedlich vnd ruhig zuerzeigen / ihnen Ampts  
halben zu imponiren vnd auffzulegen seye / wie wir auch sie also  
hiemit respectivè hören / ihnen zulassen / reseruiren vnd vorbehal-  
ten / auch imponiren vnd aufflegen / Alles von Rechts vnd  
Ampts wegen / Decretum im Rath zu Weßlar den

Uns

No. 1613.

D iij Datum

Das nun diß hievorgeschriebne Decret vnd Bescheid deren mir vñ  
 berreicheten Supplication/beschehenem Bericht/überschick-  
 ter Klag/Entschuldigung vñnd anderem/auch den Rechten  
 vñnd der billichkeit änlich vñnd gemess seye / bekenn ich endbenen-  
 ter/jedoch anderer mehr verständiger Meynung hiemit vñ-  
 vorgegriffen/ vñnd habe es in Urkund mit eygenen Händen  
 unterschrieben / so geschehen Friedburg in der Wetteraw/  
 Montags den 26. Julij Anno 1613.

E.F.D.

Præmissam sententiam iuri & æquitati consentaneam esse,  
 saluo rectius sententium iudico hac manu mea attector.

A.C.D.





## Consilium Secundum.

**N** Is vns hierunden beschriebenen ein Erbar Burger-  
schafft zu Weßlar die Acta welche sich vom 1. Tag  
Februarij am nochschwebenden Jahrs bis dahero  
zwischen ihnen so dann einem Erbarn Rath verlauf-  
fen/darunder dann auch eine vermeinte Rechts beleh-  
rung die Stattflüchtige betreffend gewesen/ zuhanden gestellt vnd  
wir auff etliche vnterschiedne Fragpuncten vnser rechtlichen Bes-  
dencken zueröffnen gebeten worden/ als haben wir solche Acta fleiß-  
sig durchlesen vnd vnser in recht gegründete Meynung auff folgen-  
de drey Quæstiones ditzmal auffgeben.

Die erste Frag/ ob den jenigen welche zeit Herz Lud-  
wig Landgrave zu Hessen Ankunfts zu Weßlar auß-  
der Statt gelauffen/ diese ihre Flucht an ihren Ehren  
vnd Stand auch wie fern nachtheilig sey?

Die ander Frag. Ob die jenig so zu solcher H. G. Z.  
F. G. ic. Ankunfft vnd Visitation ursach gegeben den  
andern vnschuldig die auffgegangene Kosten vnd erlit-  
tenen Schaden zuerstatten schuldig?

Die dritte Frag. Ob der Rath daselbst in diesen  
Sachen bevorab so viel die Außgetretene anlangt/  
Richter seyn können?

Sequitur

## Sequitur Responsum Iuris.



War vors Erst ist es in allgemeinen Rechten statuire vnd gibt es die Vernunft selbst daß die Flucht für vnd an sich selbst ein grobes Laster sey/bevorab in einem/welcher eines Ampts gewürdiget vnd solch Ampt durch sein Flucht hindan setze / in tantum vt hoc casu probata fuga probatum dicatur crimen neq; aliud requiratur ad hoc, quam vt reus vel fugitiuus possit ex ipsa fuga condemnari ita dicit Brun. de Indic. fol. 26. 117.

Dann wann einem ehrlichen Mann nicht wol ansteht/das er von einem andern Angelauffen darvon lauffe / secundum Communem opinionem & in practica obtentam, intentam vt de eo dubitare Stultum sit Solem in rep. l. vt vim n. 10. ver. hinc Stulta de Iust. & Iur. Mar. Soc. in cap. ad audientiam n. 164. ext. de hom. Anan. in c. suscipimus n. 7. & seq. ext. eod. Nec distinguitur, an miles vel persona nobilis siue rusticus seu ignobilis sit Cyn. in l. 1. n. 6. C. vnde viib. Alex. in addit. ad Bart. lit. C. in verb. nisi occidam & post n. 13. in addit. in rub. contrarietas & in rub. concordia Ang. n. 8. Salij n. 11. Viel weniger stehet es einem Burger an/das er sein Vaterland/ja Weib/Kinder/vnd Freund / zeit Trangsals verlest vnd den Rücken kehret: Hat nun solchs statt bey einem gemeinen Burger/wie viel mehr muß es gelten/wann ein Vorsteher oder Rathsherr seine Mitbürger vnd Hausgenossen verlest/vnd gleich ein Niedling aufreißt/ja es ist dergleichen Flucht allen Rechten zu wider/dann in Gottes Wort verbotten/das keiner den andern in Gefahr lassen vnd darvon lauffen sol/vnd sagt die Schrifft/der jenig sey verflucht/welcher seinen Nächsten in Gefahr sihet/ihm kein Beystand leistet / sonder verlest vnd auß dem Weg raumet/vnd das noch mehr/Es wird ein solcher Flüchtiger an Gott selbst zu einem Namolucken/ in dem er demselben nicht vertrauet/das er ihm in seinem ordentlichen Beruff/ auch son

auch sonsten zu bewahren wüste: So ist es auch den natürlichen Rechten entgegen / dann ja die Natur einem Menschen in sein Herz eingepflanzt / daß er sich seins Nächsten annehmen soll / inmassen man auch an den vnernüfftigen Thieren sihet / daß wann eines in Gefahr steckt / die andern alle hinzulauffen vnd mäglichen Beystand leisten.

Vnd gleich wie es einem Seelsorger vbel ansteht / daß er zeit der Pest oder anderer Gefahr darvon laufft / vnd seine Pfarzkinder in Gefahr stecken lest / so verhält es sich auch mit einem Burgermeister vnd Rathsherrn / der seine Burger verlest / daheren auch die Kinder auff der Gassen darvon vrtheilen / vnd bezeugen es alle Heydnische Historien / was für ein schändlich Ding die Gluche sey / bevorab da sie cum periculo & incommodo tertij, wie diß fals / beschehen.

Auch hat solches so viel mehr statt in agnata societate, wann nemlich sich etliche zusammen verbinden / vnd ein Gesellschafft halten / wie diß fals: Ciuitatis enim membra & Ciues nihil aliud esse, quam socios, ex Platone & alijs constat: Hierneben sagen die Rechte / quod is sit fœdifragus qui regulas societatis nō seruat, nec suum socium è periculis liberat. Item quod iustitia nulla esse possit nisi conuentionum & permissorum certa fides, quis enim dubitet fidei & societatis legibus sublatis Rempubl. breui interituram. Et prætor ait eū qui pro socio, tutelæ, mandati, suo nomine damnatus est infamia notari l. De his qui not. infam. à qua sententia non multum abhorret quod Cic. pro Ros. com. scribit, si qua iniquis sunt priuata iudicia summæ existimationis & pene dicam capitis tria hæc sunt, Fidei, tutelæ, societatis, æque m. perfidiosum & nefarium est fidem frangere quæ continet vitam, & pupillum fraudare qui in tutelam peruenit, & socium fallere qui se in negotio coniunxit.

Wie dann insonderheit diß fals in obacht zu nehmen / daß ein  
 E jeder

Jeder Rathsherr zu Weßlar nicht allein den gemeinen Burgers  
 Nydt/sondern auch ein besondern Nydt/ wann er nemblich zum  
 Rathsherrn angenommen/vnd forders zum Burgermeisterampe  
 angesezt wird/ leisten muß/ welcher Nydt eigentlich dahin gehet/  
 daß zeit einiges Zustands vnd Gefahr sie die Rathsherrn sampt  
 vnd sonders sich im Rathhaus finden/dem gemeinen Nutzen zum  
 besten Rathschlagen/vnd den Burgern/es gehe auch zu wie es im-  
 mer wolle/mit Rath vnd That so viel möglich/beyspringen sollen.

Nun stelt man einen jeden vernünftigen Menschen zu vrthei-  
 len anheim/ob sie die Außgewichene an der Statt vnd dero Mit-  
 glieder nicht auch Mayn- vnd Eydbrüchtig worden. Also sagen  
 die Rechten hin vnd wider/vnd daß ein Maynendig vnd Abtrün-  
 niger keiner Ehren werth sey. Quotiescunque enim quis venit  
 contra promissionē & contra iuramentum incurrit infamiam  
 per l. si quis maior C. de transact. glo. in l. Lucius §. quæro, in  
 verb. debet autem de his qui not. infa. quænam dicit esse com-  
 muniter approbatam Cag. in l. si quis maior post n. 191. Lan-  
 franc. in repetit. c. quoniam contra, in materia test. n. 106. Imò  
 officialis propter periurium sine vlla exceptione potest & de-  
 bet priuari officio & dignitate. Et si talis periurus repellitur ab  
 agendo vt per Felin. in c. dilecti filij n. 2. de excep. vbi Dec. in 3.  
 not. Grauet. consil. 199. col. fin. vers. tertio respondeo: Et à te-  
 stificando prout docet Roland. in Consil. 6. n. 9. & 42. vol. 2. &  
 in crimine læsæ Mai. Grauet. consil. 6. nu. 58. Quanto magis e-  
 iusmodi periurus repellitur à iudicando. Omnes siquidem  
 causæ quæ repellunt aliquem ab agendo & ferendo testimo-  
 nium, multo magis iudicem repellunt à iudicando, cum faci-  
 lius sit alium inuenire iudicem, quam testem, tex. in c. insinu-  
 ante de off. & potest. deleg. glossa not. ib. in verb. familiarem.  
 Nam & Vlpian. scribit oportere iudicem boni & innocentis  
 viri officio fungi, l. cæteræ §. l. Fam. hercisc. Et quia non alteri  
 magis conuenire potest boni viri nomen quam iudici qui æ-  
 quitatem

quitatem & bonitatem ipsam continuò ob oculos habere debet l. quod Ephesi §. fina. De eo quod cert. loc. sequitur quod is qui cum iudicando & cōsulendo præesse debet, fugit & suos derelinquit ciues, malus sit & nocens vir indignusque Iudex & Senator. *Summassendenn auch omnium Ictorum disciplina in l. si conuenerit pro socio l. viro & vxore, sol. Matrim. vt nulla frangentibus fidem fides & obedientia debeat. Frustra enim sibi fidem quis postulat ab eo seruari cui fidem a se præstitam seruare recusat l. Compater §. liber. De leg. 2. l. eum qui §. 1. De inoff. test. l. qui fidem, de transact. l. diuisiones de pact. l. cum proponas 21. C. eod. l. si societatis pro socio c. peruenit. & ib. no. de iureiurando. Nec licet Magistratibus fiducia magistratus aliquid iniuriose facere alias iniuriarum posset conueniri tex. in l. nec magistratibus, de iniur. vel actione legis Aquilæ, tex. in l. quemadmodum §. magistratus ad l. Aquil. Gestalt in proximo sequenti Consilio, guntz Gott mit mehrem soll außgeföhret vnd nach Gelegenheit publiciret werden. Et quod delinquens in officio, dignitate seu munere in quo quis existit, priuetur illo officio, munere vel dignitate in quibus deliquit tex. est in l. si aliquid, etiam præcip. loh. de Plat. & communiter notan. omnes C. de suscep. lib. 10. fac. tex. in l. iudices C. de dignit. lib. 12. & in l. si quis C. de offic. præfect. præt. Bald. in l. reum C. de procur. Dec. in c. vt nostrum n. 4. de appell. Et non solum delinquens in officio priuatur officio, sed etiam salario officij & eius bona illi officio confiscantur l. ordinario- rum & ib. lat. loh. de Plat. C. de cohort. lib. 12. & l. iudices n. 1. & 5. in fin. C. de annon. & trib. lib. 10. & in l. fin. incipit purpu- ræ C. de vest. holoser. lib. 11. & in l. iudices C. de dig. lib. 12. Franc. Marc. decis. 648. n. 1. vers. & isto casu prima part. Nec distinguitur an quis fauore, colore, calore auctoritate prætex- tu vel contemplatione officij delinquat vt colligitur ex trad. per Parid. de Put. in tract. Syndic. tit. iudices ad Syndicatum*

qui sint c. 1. n. 8. vers. & dixit in verb. officialis offensa n. 6. vers. nisi adulterasset fol. 350. Guil. de Cuneo in l. nulli, C. quorum appell. non recip. Bald. in l. 2. in fin. & ib. Salyc. c. vbi de ration. Præterea quod pœna hæc priuationis officij propter delictum in officio commissum ipso iure succedat, ponderat quatuor modis verba d. l. si aliquid, C. de suscep. lib. 10. prima quia ibi agitur de pœna Iurisdictionis prohibitiua respectu officialis, quæ semper dicitur in dubio ipso iure inductæ, Tiraquellus in l. vnquam in verb. reuertatur n. 20. C. de reuocand. donat. secundo, quia verba dictæ legis sunt directa in partem & non in iudicem, ergo ipso iure inducitur priuatio: tertio quia eadem lex vtitur dictione, rursus, quæ cum videatur similis dictioni vltèrius importat idem quod in ipso iure Tiraq. ib. n. 129. Quarto illa verba in textu posita scilicet officium gerat, præcedente vniuersali negatiua nemo eorum habent de sui natura connexam priuationem, ideo, ipso iure & non medio sententiæ priuatur Tiraq. ib. n. 179. Et secundum hanc partem Rota in causa tenuit quod officialis delinquens in officio priuetur officio absque alia sententia priuationis statim quod est condemnatus de delicto & sic declaratus quod deliquerit, quia etiam in pœnis ipso iure impositis requiritur declaratoria delicti vt not. omnes in c. cum secundum, de hæret. in c. felicis de pœnis in 6. & in c. Rudolphi vbi lat. Felin. de rescript.

Dasß dann auch diese Statt Flucht ein gnugsam vrsach daß einer seines Ampts entsetzt sey/ solches zeigt an Galic. in margarita fisci folio 100. & seqq. vbi enim cas. 150. Quando enim delinquens in officio incurrit infamiam ipso iure tunc etiam ipso iure incurrit priuationem officij & est ratio, quia per incompatibilitatem status semper priuatio ipso iure inducitur. Bald. in c. 1. §. qui clericus in prin. si de feud. vers. fue. int. dom. & ag. vas. Felin. in c. Rudolphus n. 29. de rescrip. Tiraqu. de reuocand. donat. d. ver. reuertatur, n. 65. Quod autem infamia sit incompa-



incompatibilis senatori vel viro consulari ad bancum Iuris tradit. Bart. in l. tertia, §. hæc lege n. 4. Ad l. Iul. Rep. Aret. in §. quibus Instit. de cap. dimin. Consil. crim. 67. n. 4. & seqq. lib. 1. in paru. Anan. in c. fraternitatis n. 9. & ib. Felin. n. 7. de hæret. lo. Capra in l. & militibus n. 5. C. de mil. test. Alex. conf. 80. n. 3. lib. 2. Rol. conf. 87. n. 5. & seqq. lib. 3.

Ob nun wol nicht nötig fernere zu diesen Sachen gehörige Fundamenta Iuris anhero zu cumuliren / jedoch dieweil pars aduersa mit Macht auff sein Possessorium tringen thut / vnd darnach allererst den Ausgang vnd Catastrophen des Petitorij periclitiren will / so muß man auff ditzmal ein etwas deduciren / was diejenige Officiales vnd Senatores vor Leut seynd / welche nach vbel außgerichtete Sachen vnd verorbter Rükseley ihr Ius fugitiuè in Closter / Claussen / Capellen / auch andern heimlichen Winckel vnd Schlupfflöchern suchen / was auch vnder solcher Flucht fernere verborgen vnd vernahmet vnd dieselb hiernächst da es omisso vel finito prætenso possessorio zu ihren ganz gefährlichen petitorio gelangen solte / für Beut zuerwarten / nemblich daß sie mit mehrent Schimpff / Spott vnd Schand gänzlich ihren definitiv reces für den Statt Thor ausserehalb des Reichs pflege auff fiscalischen Grund vnd Boden (welches man ihnen gleichwol vngern gönnen wölte) erobern möchten / deswegen ihr vorgeschüzt Possessorium, ja alle ihr Thun vnd Suchen lauter Galgenfristerey (wie man citra iniuriam hic & vbiq; zusagen pfleget) vnd Rechtens / quod si latro vel homicida instat ad defensam, vt res protrahatur, debet prius interfici & postea inquiri, num constet de calumnia, & hoc monet esse menti tenendum Bald. & Felin.

Vnd fürs erst quod fuga contra fugientem faciat iudicium præsumptionem & suspicionem non leuem nulla est apud Dd. dubitatio, quia hoc expresse deprehenditur ex tex. in §. igitur, in latente eo in auth. de exhibend. & introd. reis in l. raptores vers. sin autem C. de Epis. & Cler. in l. eos de custod. reor. in l.

38 CONSILIVM SECVNDVM

impuberibus §. impuberibus, de susp. tutor. & in l. 3. §. si ad diem, de re milit. per quæ iura post alios quos allegant antiquiores hoc idem firmarunt Bart. & Dd. in l. quis sic fugitiuus §. sicuti de ædilit. edict. & in l. lege Cornelia ad Syllan. Bald. in l. voluntatis n. 11. C. de fideicom. & consil. 250. in quæst. D. Milani n. 3. vol. 1. & cons. 32. primus quæstionis articulus in prim. vol. 3. Ioh. & Dd. omnes in l. admonendi vbi proprie est locus propositæ quæstionis de iureiur. Felin. c. nullus n. 8. de præsumpt. Quid. de Zuzzar. in tract. de iudic. & tort. nu. 33. vers. idem si aufugit Brunor. de indic. & tort. p. 1. q. 3. n. 7. vers. si vero postea Blanc. in simil. tract. de indic. ad l. fin. de quæst. n. 378. vers. alia est fuga vt in casu nostro Franc. Cason de indic. & tort. tract. c. 4. n. 5. Carer. in pract. in 2. tract. de ind. & tor. §. tertium indicium n. 1. vbi alios allegat Laur. ab Occa inter consil. diuers. cons. 63. nu. 17. lib. 2. Illustriss. Cardi. Alban. in lucubrat. ad Bart. in d. l. impuberibus præterea n. 1. & l. qui sine n. 4. De quæst. Bertaz. cons. 133. n. 6. lib. 1. Masc. qui & alios plures adducit concordantes & neminem in hoc reperisse contra dicentem testatur in tract. de prob. lib. 2. conclus. 531. n. 23. lib. 1. vbi & fuga infert ad præsumptionem doli & alibi passim & communiter Dd. omnes.

Secundo dicta regula procedit non solum infugiente extra ciuitatem & locum in quo habitat sed & in latitante, occulto in eadem ciuitate & loco, prout tacite colligitur ex tex. in dict. §. igitur ne latente eo auth. de exhib. & introduc. reis & sine dubio par est ratio, ergo idem iuris esse debet & Dd. in materia ista communiter loquuntur promiscuè & indifferenter tam de fugiente quam de latitante & se occultante.

Nun weiß man daß esliche auß den Rathsherzn/ob sie woll nit gar auß der Statt gelauffen/doch in ihren vnd ander Leuth Häusern latitiret vnd nicht herfür gewölt/sich Schwachheit vnd ander Leibs/vielleicht Herzens vnd Gewissens Gebrechligkeit angenommen.  
Vors

Vor Dritte hat angeregte Regul vnd Iuris fundamenta auch  
statt in præparâte se ad fugam, licet nondū fugerit dummodo  
per aliqua signa euidentia constet quod ille volebat aufugere,  
quia tunc idem operatur fuga in promptu q̄ fuga in effectu.

Nun ist aber notorium vnd an Tag/das̄ endlich auß den Rathes  
herzn sich zu solcher Flucht præparirt vnd auff die Fahrt gemacht/  
weil ihnen aber der Fürstliche Comitatus auff den Marck/in den  
Strassen/Gassen vnd an den Stattnawren vnd Thoren entz  
gegen vnd vbern Hals kommen/jrer ein theil auch salua venia keine  
Rüheställ oder Hinderthür gehabt / vnd deswegen nicht entrinnen  
kündten/haben sie wider ihren willen verbleiben müssen. Iuris quod  
affectus seu conatus requiritur puniatur etiam effectu non se-  
cuto vt videre est apud glos. in l. qui ea mente in verb. desijt,  
vers. si v. quia non potuit de furtis Bellapert. in l. si quis non di-  
cam rapere, in pr. vers. vnde notatur hic, C. de epif. & cle. & ib.  
Iac. Butr. in l. i. in sum. & in vers. alij intelligūt & vers. aut ex de-  
licto potest criminaliter, Cy. in l. is qui cū telo in i. not. ante n.  
i. C. ad L. Corn. de Sic. & ib. etiam Alb. in i. opp. Sal. n. 3. in 3.  
not. Hen. Boic. in c. i. n. 25. vers. si fuit imperfectus ext. de eo qui  
mitt. in poss. Fel. c. i. n. 2. in pr. & ver. regula est ext. de præsu. &  
in tr. crim. par. 7. n. 5. Affli. dec. 276. n. 3. in fin. vers. & hoc ponit  
regula & in const. asperitatem rub. 12. n. 1. de poena eius qui con-  
tra aliquod arma extraxerit. Men. de arb. qq. li. 2. cas. 360 n. 86.

Quarto eò magis locum habent prædieta quando illi qui  
antea moniti sunt vt à turbationibus & delictis desistant; nam  
si illi id ipsum non curant, sed iuncta contumacia fugæ se tra-  
dunt, tunc eiusmodi fuga facit indicium ad torturā Bald. conf.  
crim. diuers. 23. n. 26. vol. 1. in paru. & in l. i. n. 13. de hæred. in-  
stit. Amad. de Syndicat. n. 259. Math. in l. i. in princ. num. 4.  
de quæst. & in l. pen. ad fin. eod. & c. sing. 117. incip. ad torturam  
& in dict. part. Secund. q. 5. num. 4. Carer. in pract. in 2. tract. de  
indic. §. circa quartum qualiter & quando ad torturam deue-  
niatur

niatur, num. 25, Foller. in pract. crim. 3. part. tertiæ partis princ. verb. & si confitebuntur n. 8. & 16, Neuiz. conf. 60. n. 1. Clar. in pract. §. fin. q. 64. verſ. led nunquid bannitus, Vulpel. conf. 05. n. 2. & conf. 13. n. 1. Lud. Peguer. decif. crim. 17. n. 34.

Nun ſeynd aber nicht allein die Außgewichene ſondern auch das heim gelassene Rathsherrn vnd Stattschreiber ihrer vnziemlichen von J. S. G. als Gerichtsherrn/wie in Specie Facti angezeigt/gnugsam erinnert vnd von denselben abzustehen vermahnet worden/derwegen sie sich durch die Flucht derselben Dingen gnugsam verdächtig ja hochschuldig gemacht.

Zum fünfften ist notorium, daß esliche vnd insonderheit derjenige / welchem vor allen andern im Rathhaus auffzuwarten gebührt gehabt / durch gefährliche Wasserflut vnd Flüssen geschwemmet/Gemüths vnd Meynung mit ihrem verorbten Vnthaten zu entrinnen. Nun ist aber in gleichen rechtgründig/daß sie hiez durch ihren verdacht gemehret vnd geheufft/ Eo n. magis fuga facit indicium ad torturam quando aufugerit quis per loca inuia & insolita puta per nemora & flumina, vt per Careri. in pract. in 2. tract. de indic. & tort. §. tertiam indicium num. 3. Blanch. de indic. ad l. fin. n. 200. De quæst. per tex. in l. 2. & ib. Ioh. de Plat. C. de curs. pub. lib. 10.

Weil auch so wol der Außgewichenen als verblieben Rathsherrn Gemüth vnd Meynung gewesen/wann der volle Rath nicht anwesend/würde J. S. G. mit der Visitation vnd Einsetzung des neuen Vogts / auch Anstellung des Gerichts nicht können fortkommen/so erscheinet daherodess Raths Aufflehnung vnd Halsstarrigkeit mit mehrem/vnd daß sie J. S. G. ſeye von Kayf. May. herrühreten Gerechtigkeit zu intervertiren einhellig entschlossen. Quotiescunq; autem aliquis tractat, vt aduenienti principi tanquam Imperatoris vicario non præstetur obedientia & fidelitas eo casu crimine læsæ Maiestatis tenetur Foller. in pract. crim. in verb. Item quod commisit crimen læsæ Maiestatis, n. 85. & 86.

Zum

Zum sechsten hat es mit den außgewichenen Herrn die Gelegen-  
heit/das nicht allein sie durch ihre Flucht/sondern auch ihre andere  
Collegæ grossen Verdacht/böser vnd straffbarer Mißhandlung-  
gen auff sich gezogen. Non solum enim fuga facit indicium ad  
torturam contra fugientem, sed etiam contra tertium, & ideo  
sicut duo imputati de aliquo delicto, quorum vnus quidem  
non fugit, alter vero se fugæ dederit, fuga asserti consocij cri-  
minis facit indicium contra illum consocium, vt per Alex. in  
conf. 65. n. 10. vers. accedit & vol. 1. Grammat. conf. 14. n. 4. &  
conf. 17. n. 19. & conf. 57. n. 20. & decil. n. 14. decis. 42. num. 13.  
Carer. in pract. in 2. tract. de indic. & tortur. §. tertium indici-  
um post n. 4. Menoch. de arb. qq. lib. 2. Cas. 474. n. 48. Iustin.  
Bondin. inter consil. crim. diuers. conf. 54. n. 19. sequi lib. 2. in  
magnis, vbi loquitur in socio criminis contumace dicit que  
quod licet sententia contumacialis lata non præiudicet, tertio  
istud debeat intelligi vt plenè non noceat secus, quo ad quale  
quale præiudicium, facit dec. Franc. Marc. 423. n. 3. vbi quod  
fuga famuli vel scribæ facit iudicium contra Dominum & Se-  
natores de mandato & si famulum & scribam non exhibent,  
habentur pro confess. vt ibid. in dec. 426. n. 1. & 2. & est bona  
consequencia secundum Baptistam. fallitus est, ergo fraudator  
Bald. in conf. 220. in q. Domini Milani vol. 3.

Zum Siebenden hat solches wie oben stehet so viel mehr statt/  
weil Senatores alicuius Ciuitatis imperialis nichts anders als  
tutores vnd administratores suorum conciuium seynd/da nun  
Rechtens quod in casibus in quibus sola suspicio sufficit ad pro-  
bationem ipsius criminis pro vt quando agitur de remouen-  
do tutorem, negari non potest, quin ex fuga oriatur contra fu-  
gientem suspicio, sequitur eo casu fugam plenam facere pro-  
bationem, vti probat tex. in l. impuberibus §. fin. de suspect.  
tutor. & per istum tex. hanc limitationem firmarunt commu-  
niter Dd. in l. admonendi, vbi præsertim Ripa n. 167. De iure-



iur. Felin. in c. nullus n. 9. de præsumpt. Angel. de malefic. in verb. fama publ. n. 46. vers. quandoq; fuga Catal. de Syndic. q. 137. post n. 74. ver. Dynus v. Marf. in præct. §. diligenter post n. 47. vers. item alius est casus secundum eum & in Rub. C. de probat. num. 263. Blanch. de indicatijs ad l. fin. de quæst. n. 279. vers. alia est fuga quæ facit. Francif. Cason. de indic. tract. 10. c. 4. Rub. de fuga num. 19. Brun. de indic. part. 1. quæst. 3. num. 7. vers. quandoq; fuga Diaz. reg. 303. vers. sexto fallit Duen. reg. 389. in 6. fallent. Paul. Ghirk. in tract. de relax. carcerat. Rub. de fuga incarcerati post num. 3. Bonacos. in commun. opin. part. 1. vers. fuga rei cum fama in fin. fol. 74. Clar. in præct. §. fin. quæst. 21. vers. fuga delinquentis, post princip. ib. est tale crimen, &c. vbi quod in hoc concordant omnes ex Bruno in loco præcitat. Mascard. de prob. lib. 2. conclus. 89. num. 37. Menoch. de præsump. lib. 1. quæst. 89. num. 36. vers. secundus est. Imo quod (idq; in fortioribus terminis) fuga post porrectam accusationem & assumptas informationes faciat indicium ad inquirendum, nemo est qui neget, præsertim quando agitur de fuga officialis, quo casu potest sequi condemnatio, de solis præsumptionib. Monticel. reg. crim. 11. n. 7. Et quanuis fuga non sufficiat ad condemnandum, sufficit tamen ad miniculata cum alijs coniecturis & indicatijs, vt consuluit. Tiber. Dec. in cons. 18. num. 71. & statuit Carolus 5. in Constit. criminal. artic. 25.

Deßgleichen hat es zum achten / insonderheit statt in officiali vt est Senator, quotiescumq; enim officialis fugit ex officio suo tempore Syndicatus, talis fuga contra ipsum facit semiplenam probationem ad gloss. in l. ad monendi super verb. ex acto iuramento ib. vel per fugam rei, &c. & ibid. Ias. in lectura n. 88. & repetit n. 177. & Franc. Curt. n. 161. de Iureiurand. item ad alia. gloss. in l. in bonæ fidei super verb. decidi oportet. ib. per fugam, &c. C. de rebus cred. Bart. in l. lege Cornelia sub n. 1. Ad

num. 1. Ad Syllan. cons. 65. sub num. 3. Paris de Put. de Syndic. in verb. fuga officialis c. 1. num. 1. vers. si vero non fuit captus nec detentus Paul. Ghirl. de relax. Carer. rub. de fuga in carcerat. num. 5. Iac. Nouel. reg. 2. num. 3. Viuius in commun. opin. post verb. fugiens à carcere publ. vers. quærit Bart. in d. l. admonendi, &c. ad fin. num. 25. vers. sed tex. ille Mascard. de probat. lib. 2. conclus. 821. numero primo. Idcirco omnes querelæ contra eundem Officialem & Senatorem fugientem datæ probantur Iuramento querelantium, & sic isto casu fuga iuncto iuramento partis facit plenam probationem, vt ex tex. express. in §. super hoc in auth. de collat. not. Aug. in §. necessitatem ex glos. 16. super verbo ostenditur, in auth. vt iud. sine quoque suffrag. seq. Iason. repet. l. admonendi, numero 177. Rom. numero 58. Rip. num. 173. Iohan. Coras. numero 85. in fin. Franc. Curt. sub num. 161. vers. quinimò glos. sing. de Iurciur. Paris de Put. de Syndic. in verb. fuga officialis cap. 2. incip. an Iudex vel officialis numero 5 Brun. de in die p. 1. quæst. 3. num. in fin. versic. aut non est reductus Ghirl. vt l. numero 5. in fin. Viui. vbi supra ad versic. sed textus ille Plot. de in lit. iurand. §. 30. num. 2. Clar. in pract. §. fin. quæst. 21. vers. præterea & in fin. vbi quod in hanc sententiam communiter inclinare videntur Dd. Bos. de Official. corrup. numero 16. Duen. reg. 389. in 1. limitatione in fin. Mascard. d. conclus. 821. numero secundo lib. 2. & conclus. 498. numero 13. & conclus. 166. numero 1. & 2. lib. 1. & hoc in tantum ampliatur vt procedat non solum in officiali, sed in quolibet administratore fugiente tempore visitationis & villicationis, & quo tenetur reddere rationem suæ administrationis, vt per Ghirl. vbi s. de relax. carcerat. vbi de fuga incarcerati numero 5. & per Iac. Nouel. reg. 2. in 2. fallent.

Zum neunden ist wol zu notiren/das in solchẽ fall man keins weits  
läufftigern procedirens von nöhten/wie pars aduersa damit omb  
§ ij gehet

## 44 CONSILIVM SECVNDVM.

gehret / vnd sie vnder dessen in ihren vorigen stellen als Schöffren /  
 Rathsherrn / Scribenten vnd Patroni causarum, sitzen möchtent /  
 Nam contra ralem sic fugientem à Syndicatu ob Commodum  
 Reipub. proceditur ex non scripto sine libello & sine senten-  
 tia, vt in §. necessitatem in auth. vt ludi. sine quoquo suffrag. Et  
 in hoc est speciale sicut & in causis breuioribus, vt in auth. nisi  
 breuiore & in auth. de mandat. prin. §. sit tibi. Et ideo lac. de  
 Beluis. in d. §. necessitatem, cumq; ad instar mali officialis in  
 causa dilapidationis prælati non est necessaria scriptura nec  
 sententia quæ desiderat celeritatem arg. l. 4. in fin. De dam. in-  
 fact. Et vbi lex & statutum dicit causam expediri ex non scri-  
 pto, tunc omnes iuris solennitates intelliguntur reiectæ & a-  
 cta & libellus & sententia vt per Parid. de Put. qui hæc omnia  
 refert in tract. Synd. in verb. officialis c. 3. incip. dicitur autem  
 Syndicatus n. 3.

Vnd daß noch mehr / so macht sich zum zehenden ein solcher  
 Außflüchtiger selbst schuldig vnd Confess aller der jenigen Uns-  
 thaten vnd Zusprüch / damit er von andern beschuldiget vnd bes-  
 züchtiget wird / Officialis enim tempore Syndicatus fugiens ab  
 officio habetur pro Confesso in omnibus quærelis contra i-  
 ipsum porrectis ad tex. in l. consiliar. C. de assessor. & qui istum  
 tex. hanc firmarum amplicationem Bart. in d. l. Consiliar. Fe-  
 lin. in cap. nullus n. 2 de præsump. Rom. in d. l. admonendi n.  
 58. Franc. Curt. n. 181. Ripa n. 173. Cato Saccus n. 57. Pet. Ptol.  
 n. 81. Oldrad. conf. 67. n. 1. Paris de Put. de Synd. verb. officialis  
 c. 3. dicitur autem Synd. n. 5. Ioan. Igneus in l. lege Cornelia n.  
 5. ad Syllan. Math. in pract. §. diligenter n. 48. & in rub. c. de  
 probat. n. 260. vel n. 281. vers. primus enim est & sing. n. 15. vers.  
 adde hic Blanc. de indic. ad 1. fin. de quæst. n. 288. Brun. de in-  
 dic. part. 1. q. 3. num. 11. Duen. reg. 289. in princ. ampl. Clar. in  
 pract. §. fin. q. 21. vers. præterea & vbi testatur de cõmuni Dd.  
 opin. ex Igneo in d. l. lege Cornel. n. 63. Ad Syllan. & ex Viuio  
 in loco



in loco per eum allegato, Bonacof. in commun. opin. crim. part. 1. verb. fuga rei cum fama vers. fallit multipliciter & primo Mascard. de prob. lib. 1. conclus. 498. n. 5. iunct. n. 8. seqq. & lib 2. conclus. 821. n. 4. Et hoc procedit quando contra fugientem agitur ciuilitur vel etiam criminaliter ad restitutionem ciuilibis interesse, tunc enim similiter habetur pro confesso & datur contra eum iuramentum in litem pro vt benè post Iason. quem allegat, declarat Blanch. de indic. ad l. fin. de quæst. n. 288. vers. sed hoc secundum eum habet locum in Ciuilibus & post Blanch. melius declarat Plot. de in lit. iurand. §. 30. n. 4.

Vnd ob wol zum eylfften der Burgermeister in seiner Flucht ergriffen vnd zu ruck geführet worden / die andere auch selbst widersprechen / so wird doch dardurch jr Sach nichts desto besser gemacht vnd bleibt der verdacht vnd die schuld ein zeit wie die ander auff ihnen liegen. Quamuis enim officialis & consul fugiens in fuga deprehenditur & ad locum officij reducitur vel etiam tempore in oportuno reuersus fuerit, nihilo minus tamen suspectus & infamia facti notatus remanet & habetur pro confesso, sed torquedus est & sic talis fuga contra eum non inducit fictam seu tacitam confessionem eorum, quæ in quærelis continentur, quando criminaliter agitur, sed tantummodo indicium ad torturam vt per Parid. de Put. de Synd. verb. fug. officialis c. 2 an iudex vel officialis n. 5. ver. adeò quod potest ad torturam poni Blanch. vbi contra d. n. 288. vers. sed in criminalibus, Plot. de in lit. iurand. d. §. 30. post n. 4. Mascard. d. conclus. 821. n. 3. vbi etiam allegat. Ias. in l. admonendi in rep. n. 77. circa vim & 16. Franc. Curt. post n. 161. vers. quinimo & Ripa n. 173. de iure iur.

Ob auch wol zum zwölfften zween auß den Außgewichenen sich vor mandatarios außgeben wollen / so ist doch dasselbe nicht allein an noch nicht bescheimen / sondern man kan auch keins wegs damit zu frieden seyn / es sey dann daß der Rath seinem Erbietem

§ iij nach/mie

nach / mit einem leiblichen Eyd bethewre / daß er sie absque dolo malo als Mandatarios abgefertiget / auch sich als Mandatarij verhalten / sonst bleibt es billich darbey / vñnd wird starck præsumiret / daß sie entweder gleich den andern selbst außgetretten / oder aber von den vbrigen Rathsherrn hinweg zu lauffen dolose instigiret vñnd geheissen / damit nemlich J. F. G. weil der Rath on gantz (wie oben angeregt) nichts außrichten sollen. Persuadens autem & mandans puniuntur eadem pœna qua puniri debet mandatarius per l. non ideo minus C. de accusat. & ib. gloss. in verb. ignotum & tex. in l. si per alium. Nequis eum qui. & ib. gloss. in verb. si per alium, item tex. in l. si quis idque ad fin. 16. item & qui suis manibus fecit & qui alij mandat. de Iurisdic. om. Iud. præterea mandans tenetur ad damna & interesse vt mandatarius, Paris. consil. 87. numero 18, lib. 4. vbi ampliat quod si Mandatarius non erat soluendo mandans cogitur soluere pro ipso. Ang. in loc. per eum relate, & mandans delictum committi, commisso delicto tenetur vt principalis, non autem accessorie vt opem præstans secundum Bart. in l. sed si vnus §. seruus meus num. 6. de iniurijs. Mandans enim plus delinquit quam Mandatarius, nam primo delinquit in se secundo in Mandatarium, tertio in tertium qui eius delicto & fuga læditur.

Weil sich auch zum dreyzehenden eslich Rathsherrn verlauten lassen / es hetten die Außgetrettene recht gethan / vñnd also ihr Flucht vñnd delictum expresse ratificiren vñnd Rechtens / quod in delictis ratificatio æquiparetur mandato erfolgt vñnwidersprechlich / daß dieselb so wol als die realiter Stattflüchtige zustraffen. P. C. ratum de reg. Iur. in 6. & ib. communiter omnes & in materia delicti sic in specie annotarunt Cynus in l. non ideo, minus enim ver. in hac quæst. & ver. tertio casu c. de accus. volu. gl. in l. 1 §. de iecisse ver. sed etsi cum aliquis in verb. ratum habuerit, in pr. ver. primum quod nomine meo gestum sit, de vi & vi arm. &

arm. & ib. Bart. n. 1. & 2. ver. tu vero dicas vbi declarat quid in  
 ciuilibus & dicto n. 2. in fin. ver. ita hic proposito, idem Bald. in  
 l. obseruare §. fin. n. 10. C. de officio procons. & legat. Dd. in c.  
 filius de pœnis, Dec. in l. semper qui non prohibet n. 1. de reg.  
 lur. est tex. in c. cum quis, de sententia excommunicat. in 6. vi-  
 de Farinac. de auxil. consult. & mandator. q. 135. part. 2. & in  
 primis n. 84.

Erfolgt also vnd schleust sich daß die Flüchtige vnd falliti Se-  
 natores nicht allein ihr Würde/ Ampter vnd Dienste gänzlich  
 verlauffen/ sondern auch da es zu ordentlicher Rechts Ausführung  
 gelangen solt/ als rei criminis læsæ Maiestatis an Gut vnd Blut  
 zu straffen seyen/ per §. in auth. de administrat. & not. Rip. in d.  
 l. ad monendi, de lureiur. Et est communis opinio referente  
 Viuiolib. 1. opin. 102. col. pen.

Vnd irret nit daß die Flüchtige vnd ihr Adhærenten ihre Zu-  
 flucht in iusto metu & terrore seken wollen/ als wenn sie ob præ-  
 tensam Principis sæuitiam gewichen wehren/ denn ihnen vors erst  
 entgegen läufft/ daß sie vnd insonderheit der Stattschreiber dero  
 zeit die Burger hefftig ad resistendum vermahnet/ vnd ihnen ohn  
 vnderlaß zugeruffen/ sie solten nur daffter auff die Hessische haus-  
 wen / stechen / schieffen vnd werffen/ vnd wolten sie ihnen weidlich  
 Beystand leisten / ja Leib vnd Leben vor sie darstrecken/ welches zus-  
 schreyen auß keiner Furcht/ sondern einem blutigirig vnd feindses-  
 ligen Gemüth hergestossen/ vnd deßwegen die jenige Instiganten/  
 so viel mehr an Leib vnd Leben zu straffen/ Turbantes liquidem  
 statum Reip. & maximè acclamantes & conuocantes popu-  
 lum ad seditionem oppugnationem & vsum armorum contra  
 Principem, crimen læsæ Maiestatis committunt Capic. de  
 cif. 130. numero 1. in fin. & numero quarto. Prosp. Farinac. de  
 crim. læs. Mai. quæstione 113. inspect 5. numero 5. 184. & 185.  
 Præterea metus in dubio non præsumitur l. 1. in principio, vbi  
 glossa in verb. dicatur si paup. fe. dic. cap. dilect. 16. opposita  
 & pro-

## 48 CONSILIVM SECVNDVM.

& probata de except. l. si prius ibi gl. in verb. egisset de nou. op. nunc. i. 2. c. q. metus causa, Alciat. de præsump. reg. 3. præf. 17. ideo qui aliquid metu factum dicit probare tenetur quia Iudex Cæsareus non præsumitur metum inferre l. fin. vbi Bart. Ang. & Scrib. Quod met. caus. Bald. in l. si quis in hoc C. de Epif. & Cler. Paris de Put. c. 6. n. 8. Paris cons. 66. in princ. sub n. 4. & 5. & cons. 170. sub n. 20. vol. 4. & cons. 135. n. 10. eod. vol. Curt. lun. in l. interpositas n. 16. C. de transact. Et iustus metus non est quem quis sibi ipsi adsciscit l. 3. Quod met. caus. & vis non dicitur illa quæ à Magistratu iure & licitè sed quæ contra bonos mores infertur l. fin. in princ. & § si iusto d. tit. Et iustè factum à Magistratu non cadit in metum Bald. in l. 3. de his qui per met. lud. non appell. Paris cons. 5. n. 168. vsq; ad n. 180. lib. 4. compulsioq; probabilis & necessaria actum non viciat l. 1. si quis omis. caus. test. gl. in l. interdum. Quod per fals. tut. auth. Et vbi permissio est facta iusto metu illato non potest metus allegari. Tenetur enim Iudex male factores terrere pœnasq; à delinquentib. exigere l. sanctio de pœnis l. concubitus de ofi. præfid. l. ita vulneratus ad l. Aquil.

Vors ander ist notorium daß J. S. Gn. als Kayf. Erbvoigt vnd Reichs Amptmann nit offendendi animo kommen/noch seinen Comitatum deswegen mit sich bracht/sondern einig vnd allein animo se suumq; ius defendendi & oppugnationibus resistendi, iam autem nulla maior victima Deo mactari potest, quam vt iniqui puniantur & in ordinem redigantur secundum Paul. de Castr. in l. c. de Episc. audient. & venia vni concessa alijs ad delinquendum audaciam præbet. l. operis C. de pœn. c. quando de transact. Imo ignoscendo malis perduntur boni, c. est in iusta. 23. q. 4. Et è contra vnius pœna multorum metus esse potest l. 1. C. ad legem Iul. repetund. l. capitalium §. famosos de pœn. Item iure pœnas Iudex differre non potest l. seruos, in fin. de vi publ. Nec clementior lege esse debet. § oportet,

portet in auth. de ludi. Et si delinquentem debita pœna puniri negligit est peior ipso delinquente. D. Augustin. de verb. Dom. serm. 16.

Vors dritt ist notorium, daß H. G. J. S. G. vnder andern Fürstlichen vornehmen Tugenden dermassen clement. & benignitat. hoch begabet/ daß sie deßwegen im ganken Römischen Reich/ innsonderheit auch bey den jenigen selbst/ welche in der S. G. Land vnd Stattgerichten durch schwere Leibs vnnnd Lebens Processen zum Todt verurtheilt/ ein hoch vnnnd mild gerümbter Fürst seynd / dahero die Außgetrettene im geringsten nicht wider Recht vnd Billichkeit zubefahren gehabt/ inmassen dann auch keinem ein nigen Menschen einig Leyd widerfahren/ sondern J. S. G. sich so Fürstlich vnd gnädig verhalten/ daß der Rath J. S. G. nicht allein damals zum höchsten gedanckt/ vnnnd den Wein verehret / sondern auch noch auff den heutigen Tag so viel deren rechtsinnig seynd/ vor diese Väterliche Visitation vnnnd Heimsuchung vnderthänig dancken thun/ so ist auch ohnlaugbaren Rechdens/ Quod defensio licita sit non solum pro defensione sui corporis, sed etiam pro defensione rerum suarum secundum gl. in l. vt vim, gl. 2. vers. sed quid si ob tutelam rerum suarum, de lust. & Iur. ib. Bart. n. 6. vers. quærit gl. & ib. in addit. ad Bart. Paris. lit. A. in fin. additionis Ang. n. 1. vers. item tutela bonorum Solom. n. 10. in fin. ver. quæ causa Claud. Seyffel. n. 42. in lectura. Et id non solum in violentia turbatiua & sic pro manutentione suæ possessionis vt in l. si seruus in fin. de acquir. rer. dom. sed etiam ablatiua & sic in recuperanda possessione, de qua quis se iectus est, obtinet, secundum Bart. in d. l. vt vim n. 6. vers. interdum committitur violentia ablatiua de lust. & Iur. ib. Claud. Seyffel. in repet. n. 57. Franc. Curt. n. 47. in fin. per tex. expres. in l. 3. §. cum igitur, de vi & vi armat. Mantuan. Butr. Bald. Alberic. d. Ros. v. Farin. q. 125. tit. 14. n. 168. & seqq.

Vnd da ein jede Priuat Person sich vnd das seinige mit gewelchs

refer

reter Hand zuvertheidigen vnd in Richtigkeit zubringen/ auch vff  
 allen Fall vnd vermuhete Gegenwehr vnd Widerstand (wie diß  
 fals notori) mit gnugsamer Hülff vnd Beystand vsq; ad occidē-  
 dum versehen darff/warumb soll dann ein Landfürst vñ Keyf. Erbs  
 vogt in gleichem nit priuilegiert seyn/ sed hic est quod etiam cleri-  
 ci per rebus proprijs saluandis possint in vasorem & turbato-  
 rem rerum suarum occidere. Henr. Boyc. in c. 2. nu. 22. extra de  
 homic. Tex. expref. in c. dilecto, de sent. excom. in 6. vbi sum-  
 mus pontifex concedit Decano Aurelianensi, vt per defensio-  
 nem rerum Ecclesiasticarū & aduersus in vasores, in nouato-  
 res & turbatores vtatur non solum gladio spirituali & sic excō-  
 municatione, sed etiam temporali & sic armis, & ibi hoc idem  
 annotarunt communiter Canonistæ vt ib. videre est apud In-  
 noc. n. 1. in verb. Decano, Hosti. n. 4. ante fin. in verb. qu i cui-  
 libet lo. Andr. n. 1. in eod. verb. cui libet lo. Monach. n. 1. in verbo  
 Decano & ib. in addit. prob. n. 1. Gemin. n. 6. Franc. n. 1 & 2. verf.  
 tertio nota post n. 4. Baiard. ad Clar. in §. homicidium num. 82.

Gestalt es denn auch mit diesen flüchtigen Rathsgenossen also  
 bewand/ daß sie selbst durch ihre vnbilliche Händel diese Flucht ver-  
 ursacht/ vnd auff ihren Hals geladen/ vnd Rechtens/ Quod is qui  
 sua culpa in periculum & infamiam se conijcit, non alium sed  
 se ipsum accusare. Et damnum quod quis sua culpa sentit, sibi  
 non alijs imputare debeat.

Ferner thut auch nichts zun Sachen/was de priuilegio pos-  
 fessorij weitläufftig vorgeschühet wird/ dann der gar k vnd vor-  
 nembst Inhalt/ der von wegen der außgetrettenen Rathsherrn vor-  
 bracht/ vnd eingeführter Entschuldigung/ ist droben abgelehnet/  
 vnd beruhet fast einig vnd allein darauff/ daß sie die Außgetrettene  
 im Possessorio. vnd darauff vngehörter Sachen nicht sollen noch  
 können verurungen werden / in Erwegung/ daß sich ein jedermān  
 nig des Rechtens zu behelffen/ vnd das ab executione kein anfang  
 nic. solle gemacht werden. Inmassen solches nicht allein die Cam-  
 merger

mergerichtsordnung besondern auch die allgemeine beschriebene  
 Reys. Rechte bezeugen vnd erweisen/vnd ob wol solches Vorbrins  
 gen einen feinen Schein/vnd sich vnter dem Mantel Rechtens bes  
 helfen thut/so ist doch hingegendlich zuerwegen/das solche gemeis  
 ne Rechten in notorijs,vnnd da man keines rechtlichen Processus  
 von nöthen wenig statt hat/in fernier Betrachtung/das je sonst  
 bewusten Rechtens. Quod in confitentem (in simili casu) nullæ  
 sint aliæ iudicis partes quam vt condemnet.

Welches dann vmb so viel mehr vnnd in fortioribus terminis  
 allhier statt finden thut/in dem die Außgetretene nicht allein in fa-  
 cto ergriffen / sondern auch alles mit einander vermög ihrer engen  
 schreiben geständig seyn vnnd bleiben müssen/da dann alle Weis  
 läufftigkeiten vnd Umbsehweiff der Rechten pflegen hindan ges  
 setz vnd bey den grossen Excessen grössere vnd geschwindere Straff  
 an die Hand genommen werden/wann je in casu simili, keiner wird  
 bezahen können / das ein Dieb auff frischer That begrieffen/allers  
 erst durch außführliche rechtliche Proceß solle zum Todt verur  
 theilt vnd abgeschafft werden/ausser dem das vber denselbigen der  
 Sentenz ergehert vnd vielmehr die Declaration als sonst magis  
 proprie loquendo einig Examination solle gehalten werden. Also  
 so in gleichem in nostro casu, wann Rechtens vnd durch Führneh  
 men Rechtsgelehrten vor vielen Jahren außgeföhret vnd erwiesen/  
 auch es ohn das stricta natura priuilegiorum vnd alle Umstän  
 de erweisen thun / was massen die jenige/so in zeit der Gefahr von  
 ihrem Vaterland abtretten / alle dessen Priuilegia/Freyheiten  
 vnnd Begnadung verwürckt haben. Bringt es zugleich mit sich  
 die Natur selbst / das je der jenig so ein Freyheit nicht zugleich  
 mit handhaben vnnd schützen hilfft / sich derselbigen allermas  
 sen verlustig gemacht / vnnd solches vmb so viel desto mehr / wo  
 fern es eine solche Person/dero solchs von Eydtspflichten vnnd  
 Amptswegen vor allen andern eygnet vnnd gebühret / als in casu  
 nostro.

Vnd thun hingegentlich ganz vnd gar nicht irren die von dem  
 Widertheil den außgetretenen Herrn angezogene Furcht / welche  
 keinen Menschen in seinen Amptspflicht vnd Beruff zu entschuldi-  
 gen / er sey alsdann Geistlich oder Weltlich / inmassen solches in-  
 ductione exemplorum & tam militaris militiae quam coelestis  
 klar dargethan vnd beschienen worden. In Erwegung daß die von  
 gegentheil angerürter Differenzen der Causal Furcht vnd sonst  
 an diesem Ort die geringste statt nicht finden kan / als wir allhie ver-  
 siren in materia strictiori privilegiorum, dahindann metus cau-  
 salis mit nichten kan gezogen noch erwogen werden / sondern wird  
 gänzlich darvor gehalten / daß alleinig metus causalis in illis quæ  
 pinguioris interpretationis, raum vnd statt finden / daß also bes-  
 wanter Sachen nach / die vbrige vom Gegentheil eingeführete Ar-  
 gument vor sich selbst schwinden vnd fallen / in dem sie die außge-  
 trittene vermeint / es solten dergleichen Fall nicht getret / vnd ders-  
 halben zu Recht noch nicht decidiret worden seyn / in ansehen in der  
 klagende Bürgerschriften mit mehrem zufinden / daß solcher Fall  
 vor vielen Jahren von dem vornembsten Juristen erörtert / beson-  
 dern es haben sich auch dergleichen Fall in etlich wenig Jahren  
 vnd zu Anfang Stephani Potrkay auff der Oesterreichische vnd  
 Ungarische Grenck zugetragen / welche dann also vnd viel schärf-  
 fer seynd angesehen vnd mit Straffen belegt worden / ausser dann /  
 daß sonst allgemein Land vblich bewusten Rechtens / daß die je-  
 nig Personen / welche infames vor keine Richter nicht anzuneh-  
 men noch zubehalten / da dann ermessens keine grösser infamia, als  
 wann die jenig / welche sich für einen Magistrat an vnd außgeben /  
 also vnverantwortlicher Weiß / vnd als der Wiedling bey dem Es-  
 vangelio darvon fleucht / daß also gestalten vnd oberzehlten Sa-  
 chen nach / niemand sich gnugsam zu verwundern / daß die Gegen-  
 theilige in so klarer Sachen allerhand vergeblich ein Streit auff  
 die Bahn bringen mögen / als ob in solchen Zufällen nicht allein  
 die Reichs Abschied (da doch in Caroli Quinti Halsgerichtvors-  
 denung



denung artic. 25. viel anders statuiret) ihnen den Außgetrettenen beypflichteten / besondern es werde auch deßhalb ein ordentlicher Proceß erfordert / vnd seyn die Außgetrettene ihres verbrechens biß noch nicht conuiciret noch obertwiesen / in Erwegung daß sie die gegentheilig zu den Sachen nein sagen / & hac ratione res fiat controuersa, vorab wann sie auch on das vorgeben wollen / als ob viel mehr die Burgerschaft von ihnen den Außgetrettenen abgewichen / als daß sie die Außgetrettene die Burger sollen verlassen haben / wann je / wie obangeregt / die Reichs Abschied in solchen offentlichen Landkündigen / vnd in facto ergriffenen Obertretungen / kein statt nicht haben / sondern vielmehr allhier der Natur zu folgen / zugeschweigen / daß sie nicht allein in facto ergriffen / sondern auch durch ihr eygene Kundschaft / nicht sollen zu aller Gnügen vnd Ueberfluß obertwiesen vnd überzeugt seyn worden / dieweil solches nicht allein Rechtens vnd Herkommens / besonder es kan auch durch kein verneinen des Widertheils in diesem Fall / die Sachen ferner streitig gemacht werden / tanquam controuersa, wann auff solche Weiß kein einiger Mißhändler oder schon auff frischer That möchte angegriffen worden seyn / köndte hingerichtet noch verurtheilt werden / vt pote cum quatenus sufficeret negare nemo nocens esset.

Zugeschweigen daß in diesen Fällen sie die Außgetrettene vorgeben wollen / es sey viel mehr die Burgerschaft von ihnen abgewichen / wann sie solchs nicht allein nicht bezeugen können / besondern es wird sich auff allem Fall das widrige vnd so viel im Werck befinden / daß die Burgerschaft sampt vnd sonders / der geringst wol als der größte immer der Statimawr / inmassen Burgern gebühret / beständig verblieben.

Hingegen aber können sie die Außgetrettene selbst nicht verneinen / wie sie Stattflüchtig worden / vnd vmb des Willen sich der Statt Privilegien verlustig gemacht haben / darbey es auch nachmalig außser ordentlich vnd außführlich Proceß vermög Rechtens

tens in solchen groben ärgerlichen Excessen auch vermög Auffrag vornehmer Rechtsgelehrten/nachmahlig wird verbleiben müssen/ haben sie die Stattflüchtig alsdann nach außgestandener Bestrafung ferne zu klagen/mag ihnen solch frey gestellt werden/in dem solche ihr Klag nimmermehr so hell vñ klar wird kommen/ sondern vielmehr ein anders an Tag geben werden/als sie jnen solchs trauzen lassen/wird auch einig vnd allein dahin bedacht/als ob alles zu einem vergeblichen Aufschub vnd Galgenfrist (wie man zusagen pflegt) von den außflüchtigen vorgegeben werde/als daß sie solches nimmermehr in ihren Gewissen gedentken zubehaupten/ inmassen auch das jenig/daß von den Widertheiligen sein außtrücklich vorgegeben werden will/ als ob die Burgerschafft ärt hinzubringen/ nimmermehr von ihnen erwiesen noch dargethan werden / sondern auff den Fall sie die Außgetretene auff die Außführliche von der Burgerschafft vorbracht Klagschrift ihre vermeinte Verantwortung/vñ darbey hetten einbringen sollen/daß sich die Burgerschafft also verhalten/wie sie sonst vnd außser der Burgerschafft vorwissen sich entschuldiget/solte ihnen den Widertheiligen solche ihr vermeinte Entschuldigung vñ falsch erdichtes vnwesen also in die Nasen geruckt worden seyn/daß sie sich dessen vielmehr zu schämen als in einigerley weiß zuerfrewen vrsach solten gehabt haben/allein es an den quod & altera pars audienda, vñnd daß die Außgetretene immer vnd ewig recht haben/so fern nur niemand sie anklagt.

Vñnd ist in diesem Fall in dem sie wie es auß ihrer Außführung zuvernehmen seyn muß/die Entschuldigung nach der zeit verbracht/ allein der Burgerschafft hinderrücklich allerhand Arglist vnd Betrug zuvernehmen/daruff dann kein Richter einig Sentens nicht ergehen lassen noch declariren kan/allein sich die Burgerschafft vffgebenen eines Erbarn Rath beseheid (welcher in rem indicatā iam dudum ergangen) die Außgetretene sich durch ordentliche Rechte widerumb zu ihren vorigen stellen erheben vñ vffbringen sollen/nachmals beruffen thut/in Erwegung daß je bey solchen offenen Landskündigen

CONSILIVM SECVNDVM. 95

Kündigen vñ ohnverneinlichen Mißhandlungen sententia declaratoria ergehen vnd das jenig geschehen kan/das sonst in streitigen biß nach vnerweißlichen Handlungen durch ordentliche Proceß muß außgeführt vnd erörtert werden/ vtpote cum in casu manifesto nec attestaciones nec alia processus requisita, sed sufficiat ex iure declaratoria sententia tex. in c. de manifesta & in o. manifesta 2. q. 1. tex. in c. euidencia de accus. & l. ea quidem, C. eod. Innocens Franc. & alij in c. ex parte n. 1. de verb. sig. & in c. nouit n. 6. de appel. tex. in c. ad nostram de Iureiur. & in Clement. pastoralis de re iud. Dec. pulchre cons. 544. n. 6. per tex. in c. quanto de translat. Epis. in tantum vt per furibus & nebulonibus insignibus Iudex non debeat pati aliquem aduocare Nou. in tr. de defen. in §. an indicia pro reo dāda sint n. 10. fol. 78.

Da es aber des gegentheiligen Rechtbelehrers andeuten nach mit obangezogenen bescheid die meinung haben soll/ so ist man citatis partibus der Declaration durch bescheid nachmals gewertigt/ sich alsdann ferners dargegen haben zuvernehmen. Vnd hat man der gegentheilige böses Gewissen auß ihrer vermeinten Außführung desto ehe zuvernehmen/wann sie nicht allein propter grauitatem causæ inmassen sie anziehen/besonder auch sonst auß vrsachen in ihren Schrifften angezogen/ein Erbarn Rath vnd ander zu Richter zuhaben verwägern/vnd also die Sach an Ort vnd End da sie immer vnd ewig hangen möchten/zuverstrecken/sich vnderfangen wolle/wan vielmehr Rechtens quod causæ magnæ magnos iudices requirant tex. sing. in l. nam distinguemus §. de liberali, de recept. arb. tex. in l. 2. in fin. C. de Pedan. Iud. gl. ib. in verb. diu. dicent. tex. in l. iam dudum C. vbi causa status agi debeat, itē vbi causa grauis & graue delictum ibi & pœna grauis esse debet l. 3. C. de Epis. aud. Et in grauibus delictis culpa est relaxare vindictam c. qui sunt 26. dist. & propter criminis magnitudinē veniadenegenda c. importuna §. q. autē dist. 1. auch on das dergleichen Zufall in vorzeiten bey einem Erbarn Rath sind mit Bewilligung  
der Parz

der Parthenen an andere Ort verschickt/ doch ordentlicher Weiß/ bey dem Recht gethädiget worden/ In summa si vasallus amputatis brachijs aufugit relinquēdo dominum, cadit feudo ipso iure, quanto magis consul cum senatoribus & scriba fugiendo iura ciuitatis amittunt. Non enim fugiens alijs pessimo exemplo esse debet, nec fugæ exemplum præstare, arg. l. omne delictum ver. qui in acie, de re militar. & quam grauter olim desertores hi. à Romanis puniri soliti sint, refert Dionys. Halicar. lib. 9. antiqui.

Über das alles kan mit keinem Bestande Rechtens coloriret werden/ daß Außgetretene possessionem suorum iurium annoch haben/ dann sie dieselb Possession durch ihr Flucht gänzlich verlohren/ können oder mögen auch zu ihrer Rathstell vnd Dienst nicht wider gelangen/ sie erweisen dann ihr intent. Repelli enim à suo iure & suspicari se posse repelli sunt modi amissæ possessionis per tex. expres. in l. si idq; §. vlt. de acquirend. vel amitt. poss. God. conf. 3. de arbitris, & qui sua culpa & voluntate amittit possessionem, non potest prætere se spoliatum c. 2. extra, de restit. spoliat.

Die andere Frag betreffend/ ob die jenig so zu solcher J. S. G. Anfunfft vnd Visitation ursach geben/ den andern vnschuldigen Burgern/ die damals auffgangene Kostung vnd Schaden zuerstatten schuldig ist ex specie facti leichtlich zuerörtern/ Quod nimirum is damnum dedisse videtur. qui occasionem damni dedit l. qui occidit §. in hac ad l. Aquil. c. sicut de test. c. pasce, distinct. 86. l. nihil interest, de Sicar. l. illicitis §. sicuti, de offic. præf. glos. in §. fin. Inst. de l. Aquil. Et damnum nemo facit nisi qui facit non habet ius facere l. is damnum de reg. iur.

Nun ist aber notorium daß niemands anders als die Rathsherrn J. S. G. Anfunfft verorsacht/ Et non solum is cuius culpa lata vel leui, sed etiam leuissima damnum illatum est, de eo refundendo tenetur l. 44. in pr. Ad l. Aquil. & ibi Dd. communiter.

niter. Et iudex curabit damnum sarciri ab eo qui dedit, l. si liberti  
 de administ. tut. cuiusmodi poena inficiando ex parte rei conue-  
 ti & in duplum crescit l. inde Nerat. 23. §. hæc actio, 10. eod. l. 20. §.  
 cum prædiximus 4. de petit. hæred. & ibi interpp. Quin nec in-  
 spicitur quo quis animo damnum inferri faciat, sed spectatur so-  
 lummodò euentus, id est, si damnum datum sit in tantum vt & eis  
 qui misericordia motus ligatum aliquem soluerit, qui deinde fu-  
 giat ex qua fuga damnum alicui oriatur, teneatur, nec illud mise-  
 ricors consilium soluendi eum ab actione ista liberat. §. fin. Inst.  
 d. l. Aquil. l. si hominem depositi, si enim is qui fugauit pecora ali-  
 cuius, quæ alius excepit actione in factum tenetur, §. interdum  
 quoq; Inst. de oblig. quæ ex delict. si is qui alium substituit aduer-  
 sarium l. i. t. 4. §. item de alienat. mutand. iud. caus. l. 7. ad l. Aquil.  
 si is qui libello conuentionali maiorem iniuriam, quam sibi debetur,  
 postulat. §. tripli, Instit. de act. si is qui vi vel misericordia motus  
 aliquem eximit iudicio t. t. Ne quis eum qui in ius. voc. exim. &  
 de eo per quem si deniq; iudex per imperitiam malè iudicauit in-  
 iuriarum & l. Aquil. ex maleficio tenetur l. 5. §. iniuriam l. idem, 8.  
 Ad l. Aquil. Quando magis is qui minus veris & importunis scri-  
 ptis alijsque turbationibus & sigillationibus Cæsareum iudicij  
 Principem lacessit eumq; ad damnum inferendum pellit. Et sup-  
 ponit lex aliquam ad minimum culpam, si itaq; ab agente lege A-  
 quilia probatur damnum, probata videtur culpa, ita vt illa præ-  
 sumptio transferat onus probandi in reum qui si volet excipere  
 se nulla culpa hoc vel illud fecisse, & ideo non teneri cogitur il-  
 lam absentiam culpæ manifestissimè probare instar aliorum deli-  
 ctorum Cyn. ad l. contra negantem 4. de l. Aquil. vnd zum Fall ges-  
 gentheil noch zur zeit kein Schuld an dem erlittenen Schaden haben  
 will/sonder vsq; ad probat. constanter negirt/vnd aber hierin genugs-  
 sam vberwiesen ist/ sie ja poena dupli rea cum poena act. l. Aquil. in-  
 ficiando (vt dictum) crescat ad duplum: secundò ist solcher Schad-  
 dahin zu estimiren/ quanti eo anno plurimi fuerit id in quo dam-

H num da-

num datū est: habet ne Aquil. lex retro oculos, imo damnū hoc complectitur & inter versam vtilitatem l. 3. §. fin. de eo quod certo loco l. si commissa, rem rat. hab. si enim non solum occisi sed & hæreditatis ab occiso adeundæ æstimatio in computationem venit, cur non etiam vtilitas interuersa & operæ amissæ cum omne quod vllō modo inest, ēt extra rem æstimetur l. ait lex cum duab. ll. seqq. ad l. Aquil. §. illud, inst. eod. quo verbo non modo comprehenditur damnū datum, sed & q̄ consequi potuerim aut erogare coactus fui, l. si seruum 33. l. inde Neratius §. in summa d. tit. & malo animo factum fuisse damnū præsumitur Innoc. c. de præf.

Auch irret nit daß der Rath die Schuld auff die Advocaten werffen will/dann dieselb anders nicht/als was des Raths guter will gewesen/vnd sie ihnen in die Feder gegeben/werden geschrieben haben/vñ da dem also/daß sie durch ihre Rathgeber dolosè verführet/ist ihnen dasselb alsdann bey denselben zu suchen vbenommen/Et tex. in d. l. qui occidit 30. §. in hac ad l. Aquil. inquit, si quis in stipulam suam ignem comburere eius gratia immiserit & latius euagatus & progressus ignis alienam segetem & vineam læserit, requiramus num imperitia eius an negligentia id accidit. Nam si die ventoso id fecit culpa reus est, cum ēt qui occasionem præstat damnū faciat. In eodem crimine est qui non obseruauit, ne ignis longius procederet. Darauß ja vnd ex identitatis ratione klar zuvernehmen/daß gegen theil als welche ob delicta sua in loco & tempore ventoso & periculoso wider ihren Erbvogt vnd Schutzherrn sich auffgelehnet in des ro Gerechtigkeit vñnd Hochheit jederweil Eintrag gethan/doli mali nedum culpa erwiesen seynd/Dolum enim & fraudem præsumi ex falsa expressione, assertione, iactatione, machinatione, sugillatione & malo secuto effectu iura dicunt l. si quis affirmauerit §. 1. de dolo mal. Bald. cons. 250. n. 1. lib. 1. & cuius effectus malus est, eius quoq; voluntas mala præsumitur, Aymo cons 282. n. 8. Mascard. de probat. lib. 1. præf. n. 99. ideoq; & propter hoc damnū tam criminaliter quam ciuilitè agi potest Bart. & Dd. in l. vlt. de priuat. de-

uat. delict. Boss. in pract. crim. tit. de plur. violent. n. 48. Welenbeck. lib. 1. cons. 33. num. 33.

Das dritt Fragstück / Ob nemblich der Rath in diesen Sachen besvorab / so viel die Stattflüchtige anlangt Richter seyn können / darff keiner besondern Deduction / dann daß der Rath als Suspectissimus kein Richter in dieser Sachen seyn könne / beweist sich vnder andern vielen erheblichen vñ beweislichen vrsachen / daher o daß sie allesampt den standhafften Burgern spinnenfeind seynd / inmassen sie sich dessen vnlaugbar zu vnderchiedenen malen hören / auch im werck spüren lassen / in dem sie die jenige Delinquenten / welchen jnen anhengig mit keiner straff belegen / sondern on vnderlaß conniuiren / die jenig aber so bey den standhafften Burgern beharren / mit Thurngefängnuß vnd andern Straffen vmb geringer Exceß Willen schwerlich angreifen / auch dieselb nicht loß geben / sie liesen sich dann bey die Rathsgenossen schreiben vnd geloben / daß sie von der Burgerschaft abfallen / ihnen Beystand leisten vnd den Schussfürsten verklagen helfen wollen.

Zum andern seynd die vbrige Rathsherzn der Außgetretenen vnzweiffelt Mitgesellen vnd der Dingen welche in specie facti angezeigt / mit schuldig / irer ein theil wie bey erster Frager lediget / gleichfals zur flucht entschlossen / auff flüchtigen Fuß gesetzt / auch dieselb flucht wo fern sie nicht verhindert worden / vollführt hetten: Vors dritt seynd sie mit den Außgewichen in Blut- schwager- Gevatterschaft vnd sonst verwandt: Vors vierdt communicirn sie fleissig miteinander / vnd stelt einer dem andern Supplication / Product vñ Klagschrifft: Vors fünfft wollen etliche Rathsherzn in der weggelauffen Sachen selbst Zeuge seyn: Nun vermögen die Rechten quod ad recusandum Iudicem quælibet leuis causa & minor quam in teste sufficiat, Dec. in c. post n. 12. de appel. & in c. speciali n. 22. contra eod. Item iuris quando iudex allegatus est suspectus (vt hoc causa factu) omnia inde secuta sunt ipso iure nulla, nec sit dist. potius respectu vnus quam alterius, quia satis est quod processus fuerit fabricatus à iudice recusato & sic in competenti de quæst. post alios antiquiores  
testati

testati sunt Ceph. cons. 241. n. 19. li. 2. Ofasch. decis. Pedemont.  
84. per tot. & latiss. Lancelot. de attentat. p. 2. c. 6. n. 4. & seqq. vbi  
ampliat tam de iure civili quam Canonico & n. 18. vbi ampliat et-  
iam quod causa in recusatione expressa non fuisset probata dum  
modo legitima.

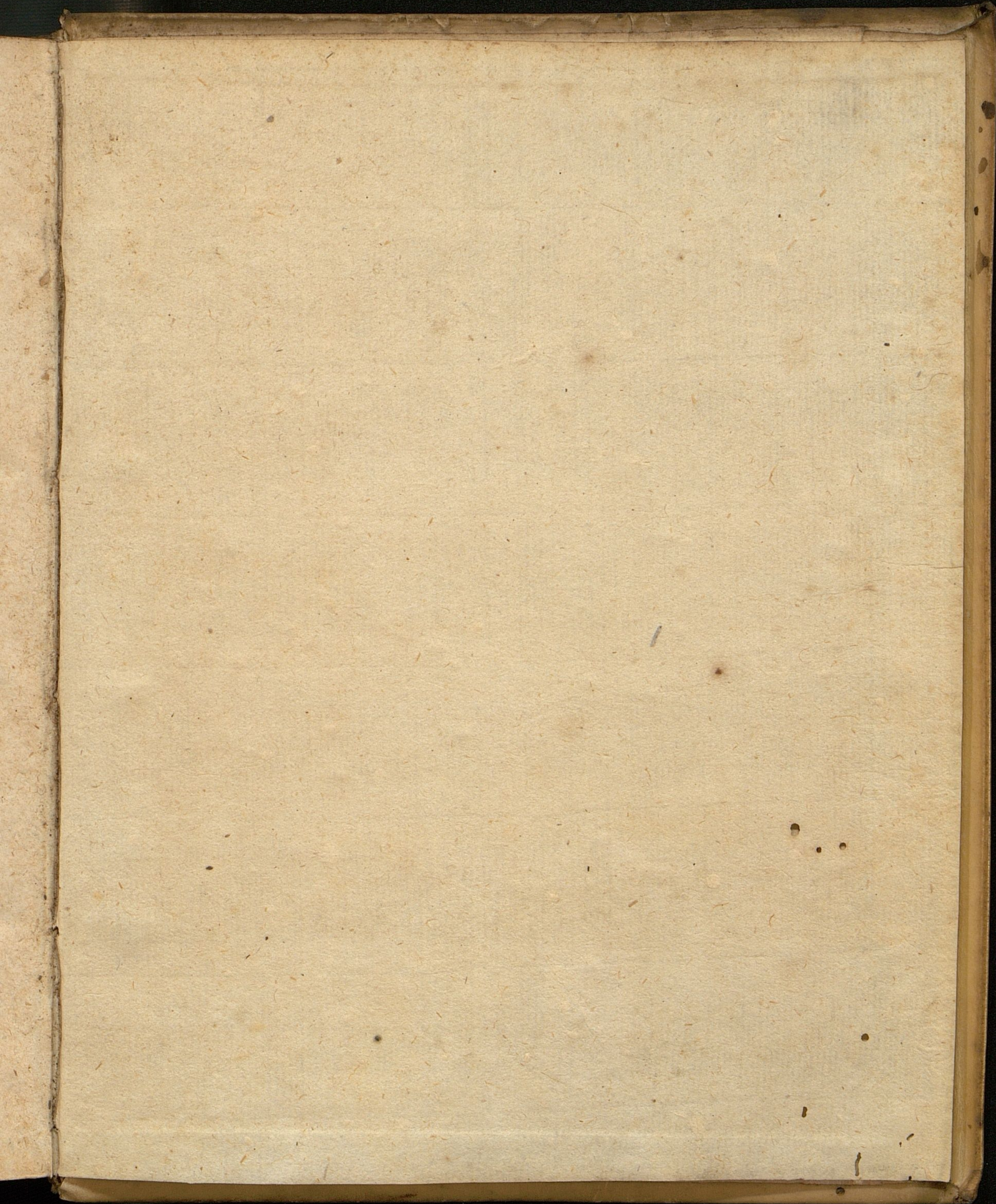
Auß oberzehlten erscheinet sonnenklar/erstlich daß die außgewiches-  
ne Rathsherrn vnd besonders der Stattschreiber/welcher auch on desß  
wegen andern vielen groben Laster vnd Mißhandlung straffbar seyn  
soll/ire vorig Würde vnd Stell/deren sie sich selbstentsetzen noch zur  
zeit nit wider einzunehmen befugt/sondern sich derselben als die Götts  
vnd Weltlichen Rechten gröblich zuwider gehandelt vnd Meinenydtß  
genossen worden/so lang zuenthalten/biß sie durch ordentlichen Weg  
Rechtens (dessen sie sich doch wie oben deduciret wenig zuerfrewen) re-  
stituiret vnd mit der samplichen Burgerschafft/guten Wissen vnd  
Willen hinwiderumb vor Rathsherrn vnd Diener angenommen  
wordē. Vors ander daß der Rath oder diejenige/welche in facti specie  
gesetzter Rath Excessen vnd Delicten als Causanten vnd Ursacher  
schuldig dem standhafften Burger nit allein die bey der Schutz Fürst-  
liche vnd respectiuē Erbvogt theilliche Visitation/sondern auch alle  
andere auffgewenden Kosten vnd Schaden zubezalen schuldig: Vors  
dritt daß sie die Rathsherrn nicht bemächtiget/sich desß Richterampts  
in diesen streitigsachen zu vnderfangen/sondern daß solch alles nach  
hinc inde einbrachter Handlung vñ beschehenen Rechtsak vnpartey-  
ischen Richtern/welche von beyden theilen hierzu erkohren/heim gege-  
ben/vnd was dieselb sprechen/zu würcklicher Execution vnd endlicher  
Erörterung gebracht werden müsse/alles von Rechtswegen.

Daß diß vorbeschrieben Responfa facti speciei den Acten wie auch  
den Rechten gemess/bekennen wir zu endbenente indicio rectius senti-  
entium vbiq; saluo, Datum Franckfurt den 10. Sept. Anno 1613.

NN. & N.N. I. U. Dd.

© R D E.





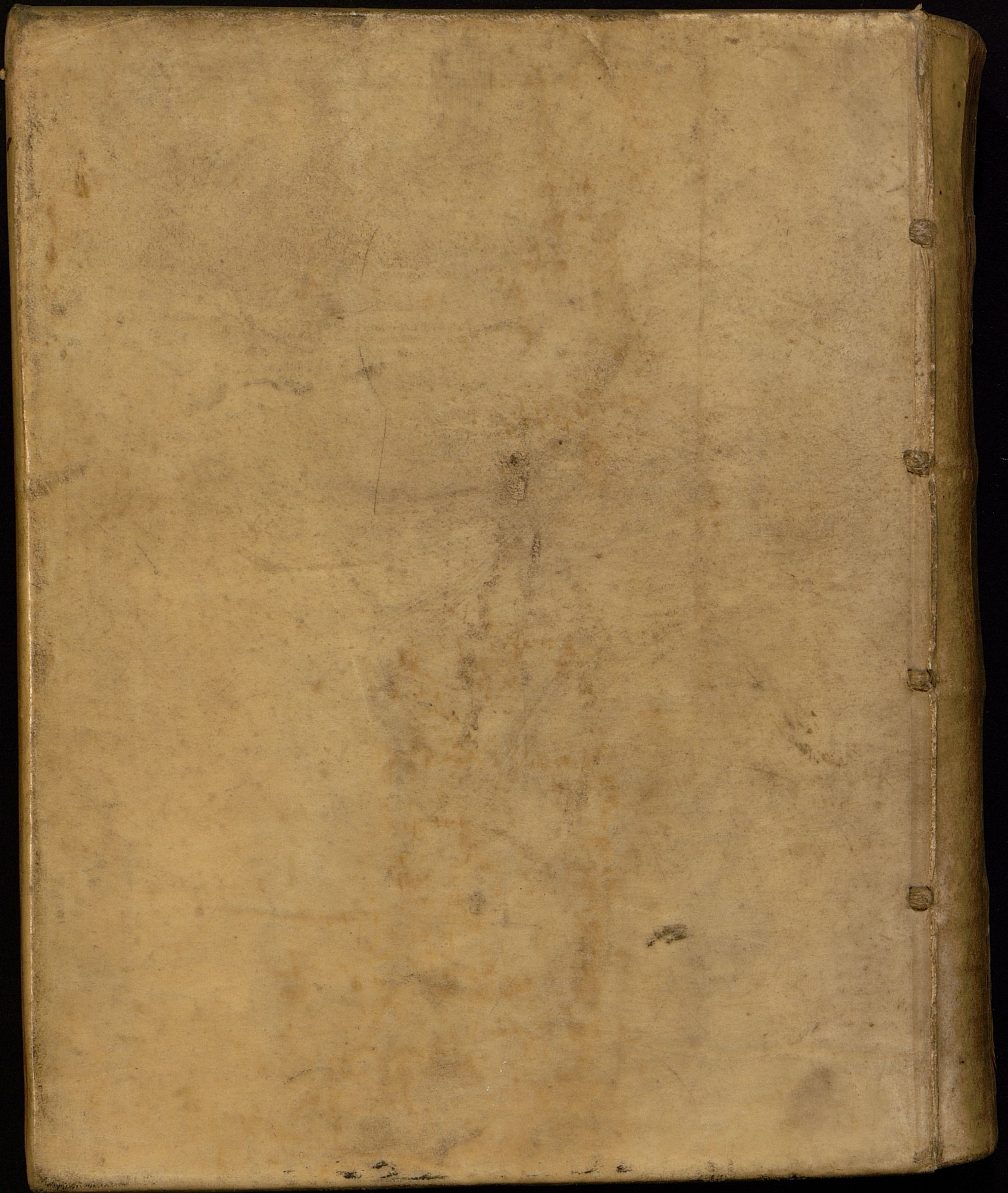


Ka 5848 II

X2614788

WDM

*[Handwritten signature]*



an 5

Zwey unterschiedliche außfährliche Consilia  
 vnd Rechtliche eingeholte Bedencken/  
**In Sachen**  
 Samptlicher Burgerschaft vnnnd  
 Zünfften der Kayf. Freyen Reichsstat  
 Weßlar Elägeres  
 CONTRA  
 Phillips Kiffeln & Consortes, benanntlich An-  
 dreas Kupfferschmidt/Balthasar Reißkirchern / vnnnd Jo-  
 hann Heinkenbergern / respectiue ältern Burger-  
 meister/ Schöffnen/ des Rahts vnd Stat-  
 schreibern daselbsten Beklagte.  
 Der Beklagter in Anno 1613. auß selbiger Statt  
 vorgenommene Flucht / vnnnd ob dieselbe ihnen  
 an ihren Ehren vnd Standt nachthei-  
 lig sey/ betreffend.  
 Darinnen auch incidenter von dem puncto competen-  
 tia, wer nemblich in dieser Sachen Richter  
 seye/ gehandelt wird.  
 Franckfurt/  
 Bey Johann Hofmann zu finden.  
 M D C X I X.

